



KREIS WARENDORF

Die Kreispolizeibehörde hat Bilanz in Sachen Verkehrsunfälle 2015 gezogen. SEITE 2



ASCHEBERG

Im Sommer läuft die Realschule aus. Nun wird eine große Ehemaligen-Party geplant. SEITE 8



LOKALSPORT

Gerhard Geske bleibt Vorsitzender der DJK Drensteinfurt und ehrt das Ehepaar Gericke. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 17. Februar 2016
111. Jahrgang / Nr. 14 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: viel Sonnenschein, nachts eisige Temperaturen, tags bis 3 Grad

Donnerstag: Mix aus Sonne und Wolken, es soll trocken bleiben, 3 Grad

Freitag: bedeckt mit Sonnenschein, abends (Schnee-)Regen möglich, 4 Grad



Frauentag im Kulturbahnhof feiert Geburtstag

Zehnte Veranstaltung hält Überraschungen bereit

Drensteinfurt • Schon zum zehnten Mal findet in Drensteinfurt am Sonntag, 6. März, der Frauentag in den Räumen des Kulturbahnhofs statt. Zu diesem runden Geburtstag haben sich die Veranstalterinnen nicht nur Besonderes ausgedacht, sondern halten für jede Teilnehmerin auch eine kleine Überraschung bereit.

Nach der Begrüßung um 10.30 Uhr durch die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Havers und die Gleichstellungsbeauftragte Elke Göller werden von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in allen Etagen wieder zahlreiche attraktive Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Kultur, Ernährung, Psychologie, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik angeboten. Ab 16 Uhr findet ein musikalischer Ausklang im Café statt. Es wird wie gewohnt keinen Vorverkauf geben. So hat am Frauentag wieder jede Besucherin die Chance, alle Angebote zu nutzen.

Die Gäste haben in der Mittagspause von 13 bis 14 Uhr im Café ausreichend Gelegenheit,

herzhafte Snacks, leckeren Kuchen sowie fair gehandelten Kaffee, Tee und Kaltgetränke zu verköstigen. Das Café ist durchgehend geöffnet, so dass auch außerhalb der Mittagspause die Möglichkeit besteht, in netter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Kinderbetreuung

Die Stadt Drensteinfurt bietet wieder eine Kinderbetreuung während des Frauentages an. So können die Besucherinnen ganz in Ruhe die umfangreichen Angebote genießen.

Alle Frauen aller Generationen und Kulturen sind angesprochen und eingeladen. Das umfangreiche Programmheft liegt ab dem 22. Februar in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde aus und ist auch im Internet zu finden.

- Fragen beantwortet das Organisationsteam mit Elke Göller, Tel. (02508) 995123, und Meike Haverkamp, Tel. (02508) 993798.

www.drensteinfurt.de



Meike Haverkamp (l.) und Elke Göller laden zum Frauentag ein. Foto: Stadt Drensteinfurt

Kostenloser Kleidertausch

Am Frauentag organisiert die CDU-Frauenunion einen kostenlosen Kleidertausch.

Und so geht's: Interessierte können so viele Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires (alles gereinigt und in gutem Zustand) tauschen, wie sie möchten. Die Waren werden im Vorfeld abgegeben, und zwar am Samstag, 27. Februar, sowie am Samstag, 5. März, je-

weils von 13 bis 16 Uhr bei Familie Austermann (Görlitzer Straße 1). Pro Kleidungsstück erhält man eine Wertmarke.

Am Frauentag im Kulturbahnhof kann man sich dann zwischen 10.30 und 17 Uhr pro Wertmarke ein neues Teil aussuchen. Sachen, die am Ende übrig bleiben, werden einer caritativen Einrichtung in Drensteinfurt gespendet.

Botschafter helfen bei der Berufswahl



„Weiß nicht“: Diese Aussage existiert für die Neuntklässler der Profilschule Ascheberg nicht – zumindest nicht, wenn es um die Berufswahl geht. Ein Zeichen dafür, dass hier in der Berufsorientierung gute Arbeit geleistet worden ist. Bestätigt wurde das auch von den Kooperationspartnern – IHK und Kreishandwerkerschaft – sowie den neun Ausbildungsbotschaftern, die jetzt erstmals an der Schule zu Gast waren. Ob Optiker, KFZ-Mechatroniker, Tischler, Glaserin oder Orthopädietechniker (Bild): Es gab Einblicke in verschiedene Gewerke und kaufmännische Berufe. Die Azubis brachten den Schülern ihren Alltag sowohl theoretisch als auch praktisch näher. Ein gelungener Auftakt zum Projekt „Leben und Beruf“. „Denn die Ausbildungsbotschafter begegnen unseren Schülern auf Augenhöhe“, verriet Simone Lütkenhaus, an der Profilschule zuständig für die Berufsorientierung. Die Schüler haben reichlich Informationen erhalten. Nun geht es vom 22. Februar bis zum 11. März ins Praktikum. Foto: Nitsche

Vorbild für andere sein

Ehrenamtliche aus St. Pankratius stellen Modell beim Bistum Münster vor

Rinkerode • „Offene Weihnacht“ heißt das Modell, mit dem seit zehn Jahren Familien an Heiligabend in die St. Pankratius-Kirche in Rinkerode eingeladen werden.

Von 15 bis 17 Uhr wird die Kirche jedes Jahr geöffnet, damit auch Eltern mit kleinen Kindern Weihnachten an der Krippe erleben können.

Was genau das Vorbereitungsteam jedes Jahr in diesen zwei Stunden anbietet, stellen die Verantwortlichen bei der Veranstaltung „Best Practices 2016“ des Bistums Münster am Samstag, 20. Februar, im Priesterseminar Borromaeum am Domplatz in Münster vor. Unter dem Titel „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ lernen Haupt- und Ehrenamtliche dort beispielhaft Pfarreien kennen, in denen Kinder in verschiedenen Gottesdienstformen ihren Platz finden.

Junge Familien

„Uns ist es wichtig, dass junge Familien in lockerer Atmosphäre den Nachmittag des Heiligabends im Kirchenraum verbringen können“, erklärt Mechthild Steinhoff. Gemeinsam mit drei anderen Frauen bereitet sie ehrenamtlich ab

Oktober die „Offene Weihnacht“ vor. Jedes Jahr gibt es viel zu tun, denn an mehreren Stationen in der Kirche können Kinder und Eltern kreativ, aber auch besinnlich aktiv werden. So konnten die Kinder in vergangenen Jahren bereits Hirten aus Papier basteln, bemalen und an der Krippe aufhängen oder Kerzen individuell gestalten. In



Bei der „Offenen Weihnacht“ 2015 konnten die Kinder auch Papiertüten bemalen. Foto (A): Moritz

einer Malecke können sie zu Buntstiften greifen, um weihnachtliche Motive auszumalen, und vor dem Hochaltar dürfen sie gemeinsam mit den Eltern weihnachtlichen Geschichten lauschen.

„Wir bieten jedes Jahr auf der Orgelbühne eine Sing- und Musizerrunde an, bei der wir

zusammen Weihnachtslieder singen“, sagt Steinhoff. In regelmäßigen Abständen findet zudem ein kindgerechter, kurzer Wortgottesdienst mit dem Stofftier „Lillymaus“ statt.

Die „Offene Weihnacht“ endet für gewöhnlich mit einem Abschlusswortgottesdienst, in dem die

Heiligabend um fünf Erwachsene sowie fünf Jugendliche. Nachbargemeinde

„Wir haben damals gemerkt, dass gerade für Familien mit sehr kleinen Kindern ein passendes Angebot an Weihnachten fehlt“, erzählt Steinhoff. Dabei gebe es viele Möglichkeiten, das weihnachtliche Geschehen kindgerecht zu erleben. Mit einem Blick in die Nachbargemeinde St. Martinus und Ludgerus in Sendenhorst, die schon seit vielen Jahren eine der „Offenen Weihnacht“ ähnliche Form anbietet, sei dieses Modell nach und nach auch in Rinkerode entstanden.

„Natürlich ist es an diesem Nachmittag mit den vielen Kindern sehr lebendig in der Kirche, aber wir haben genug Materialien, mit denen die Aufmerksamkeit der Kinder gesichert ist“, erklärt sie. Um welche es sich genau handelt, werden die Verantwortlichen am Samstag bei der Veranstaltung „Best Practices“ vorstellen.

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeister-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats Februar:

Dinkel-Sesam-Vollkornbrot

500 g **2,95 €**

Ohne Hefe gebacken, weizenfrei, laktosefrei, zuckerfrei, vegan. Lecker.

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebot vom 18.02. – 20.02.2016

Kasselerlachsbraten
mild gepökelt, goldgelb geräuchert 1 kg **7,48 €**

Bratwurstschnecken
im Natursaitling 100 g **0,88 €**

Bratenaufschnitt
vielfach sortiert, eigene Herstellung 100 g **1,68 €**

Donnerstag Eintopf
Geflügelnudeltopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 – 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Oldtimer Teile-Markt
20./21.2.

Sa. 9 - 18 Uhr
So. 9 - 16 Uhr

Zentralhallen Hamm

☎ 0 23 81 / 37 77 15
www.zentralhallen.de

Baugebiet „Königsallee“

Ascheberg • Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist groß in Ascheberg. Deshalb findet am Donnerstag, 18. Februar, um 18 Uhr eine Bürgerinformationsversammlung im Rathaus statt. Im Fokus stehen die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Königsallee“ sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans. Dort am südwestlichen Rand von Ascheberg sollen die Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen und der Öffentlichkeit frühzeitig Informationen über die Ziele und Zwecke der Planung mitgeteilt werden.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- **12 Uhr:** Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Schwertkampf“, Kulturbahnhof
- **16-30-18 Uhr:** VDK, Renten-sprechtag, Kulturbahnhof
- **17 Uhr:** Eisenbahnertreff '99, Sitzung, Gasthaus La Piccola
- **19 Uhr:** Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- **19 Uhr:** Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen, ev. Gemeindehaus
- **19-30 Uhr:** Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **12 Uhr:** Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- **16-30-20.30 Uhr:** DRK, Blutspende, Pfarrzentrum
- **17-18 Uhr:** Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro

Albersloh

- **16-20 Uhr:** DRK, Blutspende-Termin, Ludgerushaus
- **19 Uhr:** Taizé-Andacht, ev. Gnadenkirche

Ascheberg

- **18.30 Uhr:** Bibelgespräch zur Fastenzeit, Pfarrheim

Herbern

- **15-17 Uhr:** Sozialkaufhaus, Warenannahme, Südstraße
- **16-17.30 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Marktplatz
- **9.30-11.30 Uhr:** Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14-17 Uhr:** Sozialdienst SKF, Sprechstunde für schwangere Frauen, Altes Pfarrhaus
- **15 Uhr:** Café Malta, Treff für Demenzzranke und Angehörige, Malteser-Unterkunft (!)
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Nerf-Battle“, Kulturbahnhof
- **17-19 Uhr:** Hospizgruppe, Sprechstunde, Malteserstift
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **18.30 Uhr:** Heimatverein, plattddt. Abend, Alte Post
- **20 Uhr:** kath. Gemeinde, Planungstreffen Sonntagsgottesdienste, Altes Pfarrhaus

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** Fiz, Wiegestübenchen, Kita Kleine Strolche
- **12-12.30 Uhr:** Nummernvergabe für Basar „Rund ums Kind“ (5. März), Kita Stoppelhopper
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **18.30-20 Uhr:** DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- **18 Uhr:** „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

Ascheberg

- **13-14.30 u. 15-16 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Nord-weststraße 3; **13-16 Uhr:** Kleiderkammer geöffnet
- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **18 Uhr:** Bürgerinformation Baugebiet „Königsallee“, Bürgerforum im Rathaus

Herbern

- **13-14 Uhr:** Tafel, Ausgabe, Jo-

- chen-Klepper-Haus
- **14.30-17.30 Uhr:** Sozialkaufhaus geöffnet (Südstraße)

Freitag

Drensteinfurt

- **15 Uhr:** KFD, Kursus „Mit Worten gewinnen“, Alte Küsterei
- **16 Uhr:** Boule für Menschen mit Behinderung, Erlfeld
- **19 Uhr:** Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof

Ameke

- **20 Uhr:** Ameke Aktiv, Mitglieder-versammlung, Thiemann

Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **9.30-12.30 Uhr:** Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- **15-17 Uhr:** DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)
- **16-18 Uhr:** Fiz, Beratung „Eternzeit“, Forum Schleiten

Albersloh

- **19.30 Uhr:** Lesung „Vergangen – aber nie vergessen“ mit M. Borchard, ev. Gnadenkirche

Ascheberg

- **18-19 Uhr:** Nummernausgabe für Ascheberger Kleiderbörse (27. Februar), Pfarrheim

Herbern

- **16-18 Uhr:** Basar „Rund ums Kind“, Warenannahme, Theodor-Fontane-Schule

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Samstag

Drensteinfurt

- **9 Uhr:** KFD, Kursus „Mit Worten gewinnen“, Alte Küsterei
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
- **12.30 Uhr:** Sonnenstrahl, Brauerei-Fahrt, ab Marktplatz
- **15 Uhr:** Kolpingfamilie, „Blind Date“-Kaffee, ab Kirchplatz
- **15 Uhr:** VHS, „Ein Quartier für Fledi Fledermaus“, Kulturbhf.
- **19.30 Uhr:** „Musikalische Weltreise“, Altes Pfarrhaus

Sendenhorst

- **6.30 Uhr:** KFD, Fahrt nach Hamburg, ab Lambertiplatz
- **14-18 Uhr:** Heimatverein, Beginn plattdeutscher Sprachkursus, Haus Siekmann

Albersloh

- **19 Uhr:** GWA, Doppelkopfturnier, Ludgerushaus

Ascheberg

- **14-18 Uhr:** KAB, Nähkursus „Upcycling“, Bürgerforum
- **15.30 Uhr:** Bunter Nachmittag für Erstkommunionkinder, Pfarrkirche und Pfarrheim
- **20 Uhr:** ACA, Jahreshauptversammlung und Grünkohlesen, Haus Brüggemann-Rother

Herbern

- **9 Uhr:** Heimatverein, Obstbaumschnitt, Haus Spüntrup
- **9-11 Uhr:** Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Theodor-Fontane-Schule; **15-16 Uhr:** Waren- und Erlösausgabe
- **14 Uhr:** Workshop „Seifen sieden“, Schloss Westervinkel

Gratulation

- **Christel Tiggemann** vollendet am 18. Feb. das 80. Lebensjahr.

Musikalische Reise um die Welt



„Ich tanze um die Welt mit Dir“: Zu einer musikalischen Weltreise sind alle Interessierten am Samstag, 20. Februar, ins Alte Pfarrhaus eingeladen. Geboten werden Weltmusik und Gesang sowie viel Wissenswertes und herrliche Anekdoten zu einzelnen Städten. „Wir rufen zum Boarding auf. Unsere Koffer sind schon mal gepackt“, heißt es in der Ankündigung der Crew. Anne-Kathrin Hoffmann-Quittek und Martin Quittek werden den gesanglichen Part übernehmen. Begleitet werden sie von Kantorin Miriam Kaduk (Klavier) und Laura Wiebusch (Klarinette). Die Moderation des Abends übernimmt Petra Hoffmann aus Ahlen. Geboten werden den Zuhörern ein kleines aber feines Musikprogramm sowie Begegnungen der ganz besonderen Art. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für eine neue Chororgel in der Pfarrgemeinde St. Regina werden erbeten.

Foto: pr

14 Meter im Blindflug

Die Kreispolizeibehörde hat die Verkehrsunfallstatistik für 2015 vorgestellt

Kreis Warendorf • Zwar keine im Vergleich dramatisch erhöhte, aber dennoch eine traurige Bilanz zog jetzt die Kreispolizei Warendorf bei ihrer Verkehrsunfallstatistik.

Im vergangenen Jahr ereigneten sich im Kreis 7807 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. 2014 waren es 7608. 15 Menschen wurden dabei getötet (2014: 10), 264 schwer (2014: 223) und 1046 leicht verletzt (2014: 732).

Auf Sendenhorster Stadtgebiet haben sich im vergangenen Jahr insgesamt 119 Unfälle ereignet (2014: 115). Es sind aber deutlich mehr Personen zu Schaden gekommen als noch im Vorjahr (81/65). Ein Mensch starb, 18 wurden schwer, 62 leicht verletzt. Die Bilanz für Drensteinfurt sieht so aus: Ein Toter, 16 Schwer- und 54 Leichtverletzte waren zu beklagen. Insgesamt gab es 89 Unfälle (2014: 101).

Viele Unfälle (42 Prozent)



ereignen sich laut Landrat Dr. Olaf Gericke außerhalb geschlossener Ortschaften.

Mobile Kontrollen

„Wegen der überhöhten Geschwindigkeiten wird sich die Strategie der Polizei nun ändern“, sagt der Landrat. Geplant seien verstärkte und vor allem längerfristige Überwachungen in bestimmten Berei-

chen. Außerdem werde es mehr mobile Kontrollen geben.

Doch nicht nur eine erhöhte Geschwindigkeit führt zu Unfällen. Auch die Unachtsamkeit von Radfahrern, Fußgängern und vor allem die Ablenkung von Kraftfahrern kann fatale Konsequenzen haben. Deshalb setzt die Polizei weiterhin auf Prävention. „Mit der Aktion ‚1 Sekunde = 14 Meter‘ wollen wir auf die Ablenkung im Straßen-

verkehr aufmerksam machen“, berichtet Andre Konze, Direktionsleiter Verkehr. Dazu zähle neben der Nutzung des Handys auch die Bedienung von Radio oder Navi, Essen, Trinken, Rausen oder der Streit mit dem Beifahrer. „Bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern fährt man schon in einer Sekunde 14 Meter im Blindflug“, so Polizeidirektor Christoph Ingenohl. • kl/dz

Auch in China gefragt



Überrascht von Unternehmensgröße und Produktvielfalt zeigten sich die rund 50 Besucher, die der Einladung des Heimatvereins Drensteinfurt gefolgt waren. Eine Werksbesichtigung bei „Merten & Storck“ am Ladestrang stand auf dem Programm. Die Firma ist der weltweit größte Hersteller von Einkochautomaten, und die produzierten Emaillewaren sind auch in China und Korea sehr gefragt. „Mit dieser Veranstaltung hat der Heimatverein bewiesen, dass er seinen Blick sowohl auf geschichtlich Interessantes, aber auch in die Zukunft richtet“, heißt es. Foto: Holger Martsch

Austausch über Kultur

Rinkerode • Zwischen Salon und Stammtisch siedelt der Kunstverein eine Veranstaltung zur Förderung des Vereinslebens an. Ein spannendes Kennenlernen der Mitglieder, der Austausch interessanter Neuigkeiten, aber auch Essen und Trinken gehören dazu – alles ganz zwanglos ohne störende Tagesordnung. Im Landhaus Vier Jahreszeiten in Rinkerode wartet am Sonntag, 21. Februar, um 18 Uhr ein großer Tisch auf viele Gäste, auch auf Nichtmitglieder.

Quartier für Fledermäuse

Drensteinfurt • Mit „Ein Quartier für Fledi Fledermaus“ wird die VHS-Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ am Samstag, 20. Februar, fortgesetzt. Biologin Birgit Stöwer lädt von 15 bis 17.15 Uhr in den Kulturbahnhof ein. Es werden Fledermauskästen hergestellt. Wenn vorhanden, bitte Akkuschauber mitbringen. Kosten: 4 Euro für Erwachsene, 2 Euro pro Kind plus Materialkosten.

Konzert der Preisträger

Ahlen • Das Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ für den Kreis Warendorf findet am Sonntag, 21. Februar, um 11 Uhr im Saal Sandgathe in Ahlen statt. Im Anschluss an die Musikbeiträge der Preisträger werden die Teilnehmer-Urkunden ausgehändigt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Einladung zur Kaffeerunde

Drensteinfurt • Café Malta lädt am Donnerstag, 18. Februar, um 15 Uhr zur Kaffeerunde ein – diesmal in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße. Eingeladen sind alle Menschen, die nicht mehr alleine daran teilnehmen können, mit ihren Angehörigen.

Eisenbahner im La Piccola

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff '99 veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch in der Gaststätte La Piccola. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Medienberatung

Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Redaktion

Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Dreingau Zeitung

Trägersauflage: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmuer 1
59227 Ahlen
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Tel.: 0251/690-9650
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Tel.: 0251/690-9612
Redaktion: Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Anzeigen: Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Private-Kleinanzeigenannahme: Tel.: 02508/9903-50
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Tel.: 0251/690-656
Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster
Anzeigenpreislise Nr. 13 vom 1. Januar 2016
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Schrott abgeben ohne Sammlung

Kolpingfamilie reagiert auf fahrende Händler

Walstedde • „Hier herrschen eine besonders familiäre Atmosphäre und viel Verständnis füreinander“, lobte Präses Pater Johnny die Walstedder Kolpingfamilie auf ihrer Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Pfarrheim. Zuvor hatte Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm die etwa 35 Mitglieder begrüßt. In den Jahresberichten der fünf Tätigkeitsbereiche – „Kirche und Soziales“, „Familie“, „Umwelt“, „Fahrrad“ und „Kochen“ – wurde an die Veranstaltungen im Jahr 2015 erinnert. Die Fahrradgruppe hat bei elf Touren 245 Kilometer zurückgelegt. „In diesem Jahr starten wir wieder am 3. Mai

um 18 Uhr am Pfarrheim. Vor allem auch die Flüchtlinge sind eingeladen, sich uns anzuschließen“, so Theo Bulk. „Der Schrottpreis befindet sich im freien Fall. Und fahrende Händler machen uns das Leben schwer“, erklärte der Vorsitzende. Deswegen sei es von nun an möglich, Schrott außerhalb der traditionellen Sammlungen abzugeben. Interessierte können sich bei Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277, melden. „Der Erlös kommt caritativen Zwecken zu Gute“, hob er hervor. Ab Mai richtet die Kolpingfamilie zusätzlich an jedem zweiten Samstag im Monat einen Sammelpunkt im Pfarrheim ein. • **sibe**

Diekhoff bleibt Chef der FDP

Ortsparteitag der Freien Demokraten mit Wahlen

Drensteinfurt • Die FDP setzt auf bewährte Kräfte. Markus Diekhoff wurde beim Ortsparteitag am Donnerstag als Vorsitzender wiedergewählt. Auch im restlichen Vorstand gibt es keine neuen Gesichter. Diekhoff konnte zehn der aktuell 23 Mitglieder im Gasthaus Averdung begrüßen. Auch der Vorsitzende der FDP im Bezirk Münsterland, Karlheinz Busen (MdL), wohnte der Versammlung bei. Markus Diekhoff ließ zunächst das vergangene Jahr Revue passieren und übte anschließend vor allem Kritik an der rot-grünen Landesregie-

rung in Düsseldorf. Es gebe „kein Fingerspitzengefühl für den ländlichen Raum“. Aus dem Stadtrat berichtete im Anschluss der Fraktionsvorsitzende Burkhard Wieland. Bei den Wahlen wurden neben Diekhoff noch Martin Kowalke als stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Medien, Burkhard Wieland als stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Organisation und Erna Trojahn als stellvertretende Vorsitzende für den Bereich Finanzen in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer sind Katja Durach, Brigitte Boden und Uwe Hagemann. • **anf**

Immer gen Westen



Die Winterwanderung der KAB fand am Samstag statt. Bei schönem Wetter führte der Weg vom Kirchplatz aus am Bahnhof vorbei in den Westen der Stadt durch die neuen Baugebiete. Anschließend wurden die Teilnehmer auf dem Hof Westhues willkommen geheißen und konnten bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen. Foto: Verein

Hintzke-Hartwig gewählt

Walstedde • Helga Hintzke-Hartwig bleibt für vier weitere Jahre Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde. Die frühere Realschullehrerin, die das Amt schon seit acht Jahren ausübt, setzte sich am Sonntag gegen Uwe Gratzel durch. Die Wahlbeteiligung lag bei etwa sieben Prozent. Walstedde war

nur einer von drei Bezirken im Kirchenkreis Hamm, in denen überhaupt noch gewählt wurde. In allen anderen Bezirken gab es jeweils nicht mehr Kandidierende als zu besetzende Stellen. Das neue Presbyterium wird am 6. März in der Paul-Gerhardt-Kirche Ahlen offiziell ins Amt eingeführt. • **sibe**

Fahrt nach Wangerooge

Drensteinfurt • Die Kolpingfamilie Drensteinfurt lädt Männer und Frauen, die ihren Ehepartner durch Tod verloren haben, zu besinnlichen Tagen auf der Insel Wangerooge vom 23. bis 27. Oktober ein. Das Angebot richtet sich nicht nur an Kolping-Mitglie-

der, sondern an alle Mitglieder der Pfarrei St. Regina. Details zur Reise sind dem Aushang im Schaukasten der Kolpingfamilie am Kirchplatz St. Regina zu entnehmen. Auskunft und Anmeldung bis zum 29. Februar bei Diakon Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Afrika liegt doch so nah

Drensteinfurter Sonnenstrahl macht in der sechsten Ferienwoche Programm

Drensteinfurt • Wer mit auf große Safari gehen möchte, der sollte sich schon jetzt die sechste Woche der Sommerferien vornehmen. Dann nämlich bietet der Drensteinfurter Sonnenstrahl ein abwechslungsreiches Programm an.

Auf vielfachen Wunsch sei man von der fünften in die sechste Woche „umgezogen“, erklärte Vereinsvorsitzende Heike Kettner. So sei es Familien, die in der zweiten Ferienhälfte Urlaub haben, möglich, zwei Wochen am Stück wegzufahren. Und zum Ende der Ferien können die Kids im Alter von sechs bis 14 Jahren dann zusätzlich auch noch nach Afrika reisen.

Der Kontinent liegt in diesem Fall auf der großen Wiese neben dem Bolzplatz am Heimstättenweg, gegenüber

von Werkers Welt. Hier wird vom 15. bis 20. August eine Savanne entstehen mit passend dekorierten Hütten. In

Uhlenbrock lebensgroße Tiere aus Holz zu bauen. Es werden ein Trommelkursus sowie einer im Bogenschießen an-

kus“-Team um Susanne Föge-ling. Zum Ende der Woche wird es wieder eine große Abschlussveranstaltung für die ganze Familie geben.

Die Kinder werden täglich von 9.30 bis 17 Uhr von den insgesamt rund 20 Helfern betreut und auch gepflegt. Die Kosten dafür betragen 85 Euro.

Ab dem 22. Februar ist das Programm mit allen Details auf der Homepage des Drensteinfurter Sonnenstrahls zu finden. Hier ist es zur besseren Planung auch möglich, eine unverbindliche Rückmeldung zu geben, ob Interesse an einer Teilnahme besteht. Anmelden kann man sich dann über den Kulturbahnhof, der Anfang Juni wieder sein Heft zum Ferienprogramm herausgibt. Es werden auch noch weitere Helfer gesucht. • **ne**
www.drensteinfurter-sonnenstrahl.de



Heike Kettner (r.) und Meike Haverkamp stellen das Ferienprogramm des Drensteinfurter Sonnenstrahls vor. Foto: Evering

Workshops haben die älteren Kinder die Möglichkeit, zusammen mit dem Rinkeroder Künstler Ben

boten. Als Zebra oder Tiger schminken lassen können sich die Kids unterdessen vom „Fiffi-

Schnäppchen in der Hauptschule

Kinderkleider- und Spielzeugbasar am 12. März

Drensteinfurt • Der beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 12. März, in der Christ-König-Schule statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere, etikettierte Ware am Freitag, 11. März, von 15 bis 17 Uhr in beschrifteten Wäschekörben (ohne Kleiderbügel) abgeben, die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Helfer dürfen 75 Teile abgeben. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung der Ware sorgen (keine Tacker/Stecknadeln). 100-Euro-Scheine werden ebenso wenig angenommen wie Schwangerschaftsmode.

Die Anbieternummern der vergangenen beiden Kleiderbasare behalten ihre Gültigkeit. Wer sich für den ausgefallenen Basar im September 2015 eine Nummer geholt hatte, muss eine neue beantragen. Es werden nur neue Nummern an Bürger aus der Stadt Drensteinfurt vergeben. Das geht online über die Homepage (Formular Nummernvergabe), per E-Mail an: basar-drensteinfurt@t-online.de oder unter Tel. 0157/30719708. Es werden auch noch Helfer gesucht.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag, 12. März, von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und einer der Kindergärten.

www.basar-drensteinfurt.de

Die Natur genießen



Eine Tischlein-Deck-Dich-Radtour mit Drei-Gänge-Menü gefällig? Oder eine Hermann-Hesse-Lesung mit Musik und botanischer Begleitung? Oder lieber eine Vogelstimmenwanderung? Dies alles und noch viel mehr findet sich im neuen Veranstaltungsprogramm „NaturGenussRoute“, das die Nabu-Naturschutzstation Münsterland für 2016 herausgibt. Mehr als 160 Veranstaltungen laden ein, Natur mit allen Sinnen zu genießen. Infos unter www.naturgenussroute.de und www.nabu-station.de. Foto: Thomas Hövelmann

Die Gefahren des Gasbohrens

Drensteinfurt/Herbern • Gasbohrungen im Münsterland bleiben das Schreckgespenst vieler Bürger. Gerade die von der Firma Hamm-Gas geplanten Probebohrungen in der Herberner Bauerschaft Nordick unweit der Drensteinfurter

Stadtgrenze bereiten vielen große Sorgen. Um nochmals über die Gefahren und mögliche Folgen für die Umwelt zu informieren, fand am Freitag im evangelischen Gemeindehaus ein Diskussionsabend statt. Auf dem Podium nahmen

Jürgen Blümer, Mitglied der Bürgerinitiative gegen Gasbohren, Richard Dammann, Sprecher des Kreisverbandes Coesfeld der Grünen, und Wibke Brems, Landtagsabgeordnete der Grünen für den Kreis Gütersloh, Platz. • **dz**

Messdiener im Eispalast



34 Messdiener aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde machten sich am Samstagmorgen auf zum Schlittschuhlaufen im Eispalast Münster. Wie in jedem Jahr kamen die Minis schon kurz nach Öffnung an und hatten so viel Zeit zum Üben, ehe es voll wurde. Alle freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Foto: Kirchengemeinde



„Töchter des Aufbruchs“

Drensteinfurt • Zu einem informativen, kostenlosen Filmabend laden die KFD St. Regina und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Elke Göller am Donnerstag, 25. Februar, ein. In der Alten Post wird um 19 Uhr „Töchter des Aufbruchs“ gezeigt. Temporeich und mitreißend nimmt die Rapperin Ebow die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Geschichte von Migranten in Deutschland.

Termine der Rentnerband

Drensteinfurt • Bis zum Monatsende stehen noch zwei Termine für die Rentnerband an. Am Freitag, 19. Februar, spielen die Mitglieder bei der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Treff ist um 16.45 Uhr bei Beo Wätermann (Bürener Straße 46). Am Samstag, 27. Februar, findet im Vereinslokal Hammer Poat die Generalversammlung statt. Der Übungsabend beginnt wie gewohnt um 18 Uhr.

Einladung von Ameke Aktiv

Ameke • Ameke Aktiv lädt am Freitag, 19. Februar, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Landhaus Thiemann ein. Neben dem Bericht des Vorstands steht die Wahl eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Geplante Aktionen für 2016 werden besprochen.

Infos zur KFD-Fahrt

Drensteinfurt • Für alle KFD-Mitglieder und deren Partner findet am Montag, 22. Februar, um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus ein Info-Abend zur Ungarn-Rundreise vom 10. bis 17. September statt.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frische Hähnchenbrustfilets			
HKL A, das Zarteste vom Hähnchen	1 kg		5,50
Frischer Nackenbraten oder Nackenkoteletts			
besonders saftig	1 kg		2,79
Frische Stilkoteletts			
ideal zum Braten in der Pfanne	1 kg		3,49
Argentinisches Argenada-Hüftsteak			
exklusiv bei REWE	100 g		2,19
Hohes-C-Säfte			
verschiedene Sorten 1-l-Flasche	44 % gespart		0,99
Milka Schokolade			
100-g-Tafel	37 % gespart		0,69
Ristorante Pizza Ristorante			
verschiedene Sorten 280-410-g-Packung (1 kg = 4,59-6,71)	30 % gespart		1,88
Veltins oder Bitburger			
verschiedene Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand (1 l = 1,08/1,36)			10,79
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.			
12 x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,67)			7,99

Die Stadt von Unrat befreien

Bürgeraktion am 5. März in beiden Ortsteilen

Sendenhorst • Der Arbeitskreis „Stadtjubiläum 2015“ hat mit „Saubere Stadt und Landschaft“ eine Bürgeraktion zur Verschönerung des Stadtbildes ins Leben gerufen.

Aufgrund des großen Erfolges soll auch in diesem Jahr gemeinsam mit Vereinen und Institutionen in beiden Ortsteilen die Landschaft von Unrat befreit werden. Die Unterstützung durch



den städtischen Baubetriebshof sowie die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf ist zugesagt.

Vorgesehen ist die Aktion am Samstag, 5. März, von 10 bis 15 Uhr. Jede Gruppe kann ihren Einsatz individuell planen. Nur bei Überschneidungen oder wenn größere Bereiche nicht benannt werden, wird eine Abstimmung über die Verwaltung erfolgen. Zum Abschluss des Tages sind alle Beteiligten zu einer Suppe eingeladen.

Interessierte, die sich erstmals an dieser Aktion beteiligen möchten, können sich bei der Stadt, Hans-Günther Wübbels, Tel.(02526) 303212, E-Mail: wuebbels@sendenhorst.de, melden.

Neue Stimmen willkommen

Versammlung des Albersloher Kirchenchors

Albersloh • Der Kirchenchor singt nicht nur, er feiert auch gerne. Das konnte dem Jahresbericht entnommen werden, den Schriftführerin Marianne Janikowski auf der Hauptversammlung verlas.

Zu Beginn hatte Vorsitzender Hermann-Josef Backenacker den Chor, der aktuell 18 Mitglieder zählt, und Präses Pater Babu begrüßt. Kassiererin Elisabeth Bruland hatte die Ausgaben aufgezählt. Da man auch in Zukunft das Feiern nicht einstellen wolle, beschlossen die Mitglieder eine Erhöhung des Jahresbeitrags von 10 auf 15 Euro.

Über ein „Dankeschön“ durfte sich Chorleiter Alfons Book freuen. Erfolgreich hatte er sich wieder darum bemüht, den Sängern die richtigen Töne beizubringen. Dass ihm das gelungen ist, will der Chor bei den anstehenden Kreuzweg-, Mai- und Rosenkranzandachten unter Beweis stellen.

Abschließend ließ Marianne Janikowski noch wissen, dass sich der Chor über Neuzugänge freuen würde. „Singen ist schön“, erklärte sie auch im Namen ihrer Mitsänger, die sich immer dienstags um 20 Uhr im Ludgerushaus in Albersloh treffen. • **hus**



Ein „städtebaulicher Gewinn“ sei das neue Gebäude, so der Architekt. Foto: St. Elisabeth-Stift

Albersloh • Aufbruch und Weiterentwicklung markierte symbolisch die Grundsteinlegung in der Tagespflege am St. Josefs-Haus, mit der im Beisein von 150 Gästen der Countdown bis zur Fertigstellung Ende April gestartet ist.

Mit der Tagespflege stärkt das Pflege- und Betreuungsnetzwerk Sendenhorst sein Angebot und schließt für Albersloh und Umgebung eine Versorgungslücke für Menschen, die sich nicht vollständig selbst versorgen können. „Tagsüber sind sie unsere Gäste, abends gehen sie wieder nach Hause“, umschrieb Geschäftsführerin Rita Tönjann das Konzept.

Bewohner, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Nachbarn, aber auch Bürgermeister Berthold Streffing und künftige Gäste verfolgten die Feier im

festlich herausgeputzten Rohbau der Tagespflege. Herzlich wurde Stephanie Umlauf begrüßt, die die neue Tagespflege leiten wird. Die 35-jährige Altenpflegerin war vor ihrer Elternzeit bis 2015 in der Haus- und Pflegedienstleitung des St. Magnus-Hauses Everswinkel tätig und in dieser Funktion auch verantwortlich für die dortige Tagespflege. „Mit Kompetenz und Herz wird sie die Aufgaben hier im St. Josefs-Haus übernehmen“, stellte die

Geschäftsführerin sie vor.

Wenn Ende April die letzten Handwerker das Feld räumen werden, geht auch für die Verantwortlichen eine intensive Zeit der baulichen, organisatorischen und konzeptionellen Vorbereitungen zu Ende.

Für Belebung

Architekt Johannes Stubbs warf einen Blick auf die bauliche Umsetzung. Trotz einiger Vorbehalte sei es gelungen,



Die Verantwortlichen haben den Grundstein gelegt. Foto: St. Elisabeth-Stift

einen zurückhaltenden Baukörper so in das Ensemble zu integrieren, dass er die Gäste mit den großflächigen Fensterflächen zur Straße, zum Vorplatz und zur Cafétterasse des St. Josefs-Hauses am öffentlichen Leben teilhaben lasse und selbst auch für Belebung Sorge.

Für die Nachwelt bleibt die Gründung der Tagespflege in der Zeitkapsel des Grundsteins verewigt: Zeitungsberichte und Jahresmünzen legten Kuratoriumsvorsitzender Andreas Hartleif, Theo Borgmann und Antonius Breul vom Aufsichtsrat, Annette Schwaack und Kornelia Mackiewicz sowie Stephanie Umlauf in die Schatulle, ehe sie am Eingang in der Mauer verschwand.

• Weitere Informationen zur Tagespflege im St. Josefs-Haus gibt die Hausleitung, Tel. (02535) 9533511.



Igel Electric ausgezeichnet

Sendenhorst • Sie produzieren im Münsterland, doch das, was sie tun, ist deutschland-, europa- oder sogar weltweit einzigartig. Das NRW-Wirtschaftsministerium hat als Teil der Standortkampagne „Germany at its best“ neun Unternehmen und Forscher aus dem Münsterland als „Bestleister“ ausgezeichnet.

Unter den Preisträgern: die Firma Igel Electric aus Sendenhorst. Sie bietet die weltweit größte Produktpalette an Sanftanlassern – unter anderem für die Antriebstechnik im Schiffs- und Offshorebereich. www.germanyatitsbest.de

Trier und Luxemburg

Sendenhorst • Die KFD St. Martin bietet vom 7. bis 10. Juli eine Fahrt nach Trier, Luxemburg und Umgebung an. Los geht's am Donnerstagmorgen um 6.30 Uhr am Lambertiplatz. Auf dem Programm stehen eine Erlebnisführung in Trier, Tagesausflüge nach Luxemburg und Lothringen, ein Weingutbesuch mit Weinprobe und eine Bergfahrt. Der Reisepreis beträgt 405 Euro (430 Euro für Nichtmitglieder, Einzelzimmerzuschlag 72 Euro). Anmeldung bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Zu Gast im Rathaus



Der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum (CDU, 2.v.r.) war zu Gast im Sendenhorster Rathaus. Mit (v.l.) Amtsleiter Jürgen Mai, Bürgermeister Berthold Streffing und dem CDU-Vorsitzenden Stefan Knoll sprach er über die Flüchtlingsthematik sowie die Situation an der Grundschule Albersloh. Man war sich einig, dass alles getan werden müsse, um zwei kleine statt einer großen Eingangsklasse zu bilden. Zudem brauche die Stadt eine zusätzliche Kita sowie schnelles Internet für beide Ortsteile. Foto: CDU

Kreuzwegandacht und Gärtnereibesuch

Die nächsten Termine der KFD St. Ludgerus

Albersloh • Die KFD weist auf drei Termine hin:

- Die Kreuzwegandacht führt die KFD am Mittwoch, 2. März, nach Heek. Die Kosten betragen 18 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Start ist um 13.30 Uhr am Ludgerushaus. Anmeldung bis zum 24. Februar bei Edith Pufahl, Tel. 9412, oder Mechthild Ahlers.
- Zum Vortrag „Der Darm, Schlüssel zur Gesundheit“ lädt die KFD am Donnerstag, 3.

März, um 15 Uhr ins Ludgerushaus ein. Die Teilnahme kostet 3 Euro (5 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 26. Februar bei K. Pälme, Tel. 95009, und Mechthild Ahlers.

- Am Mittwoch, 20. April, um 8.30 Uhr geht es zur Gärtnerei Emsflower in Emsbüren. Die Kosten betragen 47 Euro (52 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 1. April bei Gisela Fischer, Tel. 8451, und Edith Pufahl, Tel. 9412.

Flohmarkt von Frauen für Frauen

Am 27. Februar in der Realschule St. Martin

Sendenhorst • „Shopperinnen angemeldet“, kann ja so schön sein – besonders, wenn man die Männer mal zu Hause lässt“, finden die Organisatorinnen, die wieder zum Flohmarkt von Frauen für Frauen einladen.

Ob attraktive Kleidung, schicke Schuhe oder schmückende Accessoires – die Angebotspalette verspricht Schnäppchen für jeden Geschmack. Veranstalter ist der Verein Fiz. „Es haben sich schon etwa 50 Teil-

nehmerinnen angemeldet“, freut sich Ulla Brinkschulte.

Der Flohmarkt findet am Samstag, 27. Februar, von 14 bis 17 Uhr zum ersten Mal in der Realschule St. Martin in Sendenhorst statt. Der Eintritt kostet 2 Euro. Die Standgebühr beträgt 10 Euro pro Tisch und 3,50 Euro pro Kleiderständer.

Anmeldung in der Kita Biberburg, Tel. (02535) 1265, E-Mail: kita@kita-biberburg-albersloh.de. • **hus**

Fracking, Flüchtlinge und die Finanzen

Daldrup zu Gesprächen im Drensteinfurter Rathaus

Sendenhorst/Drensteinfurt • Fracking, Flüchtlinge, Finanzen – beim Besuch im Drensteinfurter Rathaus sprach der SPD-Bundestagsabgeordnete Bernhard Daldrup mit Bürgermeister Carsten Grawunder über viele Themen. Daldrup begrüßte die Bemühungen der Stadt, Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen. Insgesamt seien im Bundeshaushalt 2016 rund 7,5 Mrd. Euro für die Flüchtlings-

politik verankert. „Eine gewaltige Summe, die auch den Kommunen zu Gute kommt.“

Das Thema Erdgasgewinnung stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Bundestagsabgeordnete erklärte, er habe sich an Bundesumweltministerin Barbara Hendricks gewandt und Klarheit über die erhöhte Zahl von Krebskranken im Zusammenhang mit unkonventionellen Gasgewinnungsmethoden gefordert.

Zu zweit entspannen

Sendenhorst • Ein „Entspannungskursus für Paare“, angeboten vom Verein Fiz, ermöglicht es, den Körper physisch, energetisch und emotional auszubalancieren. Neben Paaren sind auch Eltern, Geschwister, Freunde und andere nette Menschen angesprochen. Der Kursus startet am Freitag, 26. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr in der KVG-Grundschule. Die Gebühr beträgt 50 Euro pro Paar für vier Abende. Anmeldung bei Kursleiterin Elena Zilke, Tel. (02526) 939023 oder 0157/85757864.

Näher zusammenrücken

Bürgermeistertreffen der Stadtregion Münster in Ostbevern

Münsterland • Ostbevern übernimmt für die nächsten zwei Jahre den Vorsitz in den Bürgermeistertreffen der Stadtregion Münster. In der Loburg trafen sich die Verwaltungschefs aus den umliegen-

den Kommunen mit Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtdirektor Hartwig Schultheiß. Themen waren unter anderem der Flüchtlingszuzug und die Anbindungsmöglichkeiten an Münster.



Die Verwaltungschefs sehen sich in Zukunft häufiger. Mit im Boot auch Dr. Bert Risthaus (3.v.l., Ascheberg), Carsten Grawunder (5.v.l., Drensteinfurt) und Berthold Streffing (5.v.r., Sendenhorst). Foto: Gemeinde Ostbevern

„Ein hervorragendes Instrument für die Anbindung ist das Fahrrad“, sagte Schultheiß im anschließenden Pressesprach. Mit sogenannten Alltagsradwegen wollen die Verwaltungschefs die Reichweite auf 20 Kilometer erhöhen und Berufspendlern ermöglichen, den Weg zur Arbeit bequem mit dem E-Bike zurückzulegen. Die Anbindung von Telgte, Greven und Everswinkel könne man bereits mit wenigen Mitteln schnell erreichen. Problematischer sei der integrierte Schienennahverkehr. Neue Strecken und eine höhere Frequenz seien notwendig. Diese Maßnahmen benötigten jedoch mehr Zeit. • **sdi**

Improvisationstheater



In der Muko-Reihe „Kunterbunt“ gastieren am Sonntag, 21. Februar, um 15 Uhr „Die Geschichtenfinder“ im Haus Siekmann. Es handelt sich um ein Improvisationstheater für Groß und Klein: Ohne zu wissen, was sie spielen werden, gehen Tinka Klindtword und Pablo Keller auf die Bühne. Die Vorgaben kommen aus dem Publikum, innerhalb weniger Minuten setzen die erfahrenen Schauspieler von „compagnia t“ diese Ideen in Geschichten, Szenen oder Lieder um. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Foto: compania t

Ascheberger Kleiderbörse

Ascheberg • Gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug können am Samstag, 27. Februar, von 9 bis 12 Uhr bei der Ascheberger Kleiderbörse im Pfarrheim St. Lambertus veräußert werden. Wer unter die Verkäufer gehen will, muss sich den Freitag, 19. Februar, vormerken. Dann gibt es von 18 bis 19 Uhr die Kundennummern, ebenfalls im Pfarrheim. Ausgezeichnete Artikel werden am Freitag, 26. Februar, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr vom Basarteam angenommen. Nicht verkaufte Sachen können am Samstag von 17.30 bis 18.30 Uhr wieder abgeholt werden. • **ben**

Kreativer Nähkursus

Ascheberg • Wie wird aus einer Jeans eine Tasche oder aus einem Oberhemd ein Kissen? Zu einem kreativen Nachmittag lädt der Arbeitskreis Frauen der KAB im Bezirk Coesfeld am Samstag, 20. Februar, von 14 bis 18 Uhr ein. Unter Anleitung der Schneiderin Maria Hornfeld werden im Bürgerforum im Rathaus Näh-techniken für Upcycling-Ideen umgesetzt. Mitzubringen sind Textilien zum Verändern, Garne, Scheren und sonstiges Nähzubehör sowie eine Nähmaschine. Die Kosten betragen inklusive Kaffee und Gebäck 8 Euro. Anmeldung bei Elisabeth Hönig, Tel. (02593) 7293.

DJK-Mädchen überzeugen

Drensteinfurt • 15 Mädchen der Leistungsturngruppe der DJK haben an den Kreis-Mannschaftsmeisterschaften in Beckum teilgenommen. „Die Leistungen an der Bodenbahn, am Reck und am Pferd beziehungsweise Bock waren durchgehend zufriedenstellend“, so Übungsleiterin Ann Christin Rüsken. „Leider hatten einige der Turnerinnen Pech am Schwebebalken und erhielten somit bedeutende Punktabzüge“. Dennoch hätten alle Turnerinnen mit viel Freude Wettkampferfahrungen sammeln können. Nun trainiert die Leistungsturngruppe fleißig für den nächsten Wettkampf.



SVD holt Glavina

Fußball: Kroatischer Stürmer kommt aus Kanada

Drensteinfurt • Der SV geboren wurde, habe eine gute Drensteinfurt hat mal wieder fußballerische Ausbildung ge- auf dem internationalen Trans- nossen. Unter anderem spielte fermarkt zugeschlagen und der Offensivakteur in der 1. einen weiteren Kroaten ver- bosnischen Liga. Verständi- pflichtet. Jure Glavina wech- gungsschwierigkeiten dürfte selt mit sofortiger Wirkung es nicht geben. Kolobaric: „Er zum Fußball-Bezirksligisten. hat in Frankfurt die erste und Das gab Trainer Ivo Kolobaric zweite Klasse besucht und gestern bekannt. Der 27-Jähri- spricht deutsch.“ Der Kontakt ge kommt ablösefrei von To- kam über Glavinas Vater zu- ronto Croatia aus Kanada und stande, mit dem Kolobaric frü- soll als Stürmer für Gefahr im her in Kroatien zusammen gegnerischen Strafraum sor- spielte. Jure Glavina, der laut gen. „Wir brauchen Verstär- transfermarkt.de einen Markt- kung“, sagt Kolobaric und hofft wert von 50000 Euro hat, ist auf mehr Konkurrenzkampf. nach Davor Brajkovic und Pe- Glavina, der in Siroki Brijeg tar Juras der dritte kroatische (Bosnien und Herzegowina) Spieler beim SVD. • **mak**



Mit dem Oldtimerbus oder zum Sonnenaufgang



Dülmen • Der Verein Dülmen Marketing hat 2015 erstmals öffentliche Führungen bei den Dülmener Wildpferden angeboten. Aufgrund der sehr positiven Resonanz werden zwischen April und September 2016 monatlich mindestens eine öffentliche Führung oder eine Sonderführung für Einzelpersonen und Kleingruppen angeboten.

- **Öffentliche Führung:** Forstoberinspektorin Friederike Rövekamp nimmt Interessierte mit auf eine spannend-informative Führung durch die Wildpferdebahn. Die Teilnehmer erfahren hierbei Wissens-wertes über die knapp 400 Wildlinge der einzig verblieben Wildbahn auf dem euro-päischen Kontinent. Bei der Führung können die Besucher

in der faszinierenden Natur-landschaft die friedlich gra-sende Herde, belebt von umhertollenden Fohlen, ganz aus der Nähe beobachten.

Kleines Souvenir

Die öffentlichen Führungen finden an folgenden Freitagen um 18 Uhr statt: 1. April, 10. Juni, 15. Juli und 19. August. Die Tickets kosten 7 Euro und 5,50 Euro für Kinder bis 14 Jahre und enthalten neben dem Eintritt und der Teilnahme an der Führung auch ein klei-nes Dülmen-Souvenir. Der Treffpunkt ist an der Einfahrt zur Wildpferdebahn.

- **Im Oldtimerbus:** Bei die-ser Sonderführung mit Oldti-merbusfahrt genießen die Teilnehmer einen Hauch von Nostalgie und Wildnis. Die Teilnehmer fahren von Dül-

men aus mit dem Oldtimerbus „Grüner Ernie“ durch die male-rische Naturlandschaft zur Wildbahn und nach der Füh-rung wieder zurück.

Diese Sonderführungen fin-den an zwei Freitagen, 6. Mai und 9. September, statt. Der Bus startet jeweils um 17.15 Uhr an der Haltestelle Markt-straße (gegenüber von Dül-men Marketing, Lüdinghauser Straße 1a). Die Tickets gibt's für 21 Euro bzw. 19,50 Euro und enthalten neben der Fahrt mit dem Oldtimerbus den Ein-tritt in die Wildbahn, die Teil-nahme an der Führung und ein kleines Dülmen-Souvenir.

- **Sonnenaufgang in der Wildbahn:** Einen Sonnenauf-gang in der Wildbahn erleben – das ist ein eindrucksvoller Start in den Tag. Bei der ersten Wildpferdeführung zum Son-nenaufgang können die Teil-

nehmer bei schönem Wetter die aufgehende Sonne genie-ßen, die die Wildbahn in ein Gold schimmerndes Licht taucht. Nach der Führung dür-fen sich die Frühaufsteher auf ein leckeres Frühstück freuen.

Schönes Wetter

Diese Sonderführung zum Sonnenaufgang findet am Dienstag, 23. August, um 6 Uhr (nur bei schönem Wetter) statt. Die Tickets kosten 12 Euro bzw. 10,50 Euro und ent-halten den Eintritt in die Wild-bahn, die Teilnahme an der Führung und ein Frühstück. Der Treffpunkt ist an der Ein-fahrt zur Wildpferdebahn.

Die Tickets sind ab sofort beim Dülmen Marketing in der Tourist-Information erhältlich. Auskunft: Tel. (02594) 12345. www.duelmen-marketing.de



Pfoten gründlich prüfen

Mit dem Hund ohne Verletzungen durch die kalte Jahreszeit

Münsterland • Ein Hund hält fit. Die täglichen Spazier-gänge sorgen für eine ordentli-che Portion Bewegung an der frischen Luft. „Wer keinen eigenen Hund hat, kann eh-renamtlicher ‚Gassigänger‘ in einem Tierheim werden und die dortigen Hunde ausführen. Diese Tiere freuen sich beson-ders über ausgedehnte Aus-flüge. So haben alle etwas da-von“, erklärt Heike Engelhart, Leiterin von Shelta, dem On-

line-Tierheim der Tierschutz-organisation Tasso. Die Ex-perten erklären, worauf Hun-dehalter bei fallenden Tempe-raturen achten müssen.

Mehr Pflege

Vor allem die Pfoten verlan-gen nun mehr Pflege. Nach Spaziergängen bei matschi-gem Wetter sollten Hundehal-ter prüfen, ob sich keine klei-nen Laubstückchen, Steine

oder sonstiger Schmutz in den Ballen festgesetzt haben. Fällt sogar Schnee, sollten Hundehalter auch immer Streusalz, Kies und alle weiteren Streu-mittel aus den Pfotenballen entfernen. Damit Risse an Hundepfoten schneller abhei-len, können Halter zu Fettcrè-mes wie beispielsweise Melk-fett greifen. Auch kann es sinnvoll sein, bereits vor einem Spaziergang zum Schutz Vaseline aufzutragen.

Dressur- und Cavaletti-Arbeit
Horsemanship
Balancefindung des Reiters

Stefanie Hanke
MOBILE REITSCHULE

Telefon 01 76 / 39 01 82 95 www.stefanie-hanke.de

Meggi's
Hundestübchen
...für Hunde- und Katzenbesitzer
in Ascheberg
Ingrid Sandmann
Lambertus Platz 19
59979 Ascheberg
Telefon: 02593 - 959991
Mobil: 0177 - 577 25 999
meggi-hundestuebchen-schule
Werbung nach Vereinbarung

Speckenweg 18
48317 Drensteinfurt
Tel.: 025 08 / 98 40 82
info@tierarzt-timpe.de
www.tierarzt-timpe.de

**prakt. Tierarzt
Klaus-Dieter Timpe**

**Behandlung von Groß- und Kleintieren
Tierkinesiologie Practitioner**

Zusätzliche Behandlungsschwerpunkte

- Bioresonanztherapie
- Akupunktur
- Homöopathie

Neu! Terminsprechstunde nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 025 08/98 40 82

Kleintiersprechstunde:	Medikamentenausgabe:
Mo., Di., Do. 18.30–19.30 Uhr	Mo.–Sa. 9.00–12.00 Uhr
	Mo., Di., Do. 17.00–18.00 Uhr

Neu: Mo.-Fr. 8.00-9.00 Uhr, Mo., Di. u. Do. 15.00-16.00 Uhr nur nach Vereinbarung

Anzeige

1 Jahr Fressnapf Ahlen!

Der Fressnapf blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr in **Ahlen** zurück.

Regelmäßige Ange-bote sorgen für einen stetig wachsenden Kundenzuwachs.

FRESSNAPF
Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.de

Unsere AKTIONEN für Sie:

10% RABATT!

Bei mind. 10 € Einkaufswert erhalten Sie 5% Rabatt (außer auf Sonderangebote)

JETZT ANMELDEN UND BEI FRESSNAPF TIERISCH PUNKTEN!

**neben Toom-Baumarkt
Beckumer
Straße 61
59229 Ahlen**

**Telefon
02382/7665783**

Treuekarte

Ihre Treue wird belohnt!
Bei mind. 10 € Einkaufswert erhalten Sie 5% Rabatt (außer auf Sonderangebote)

„Gegner braucht keinen Torwart“ „Jung, dynamisch, kompetent“

Fußball: SVR eiskalt erwischt – 0:3 im Nachholspiel

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – BW Ottmarsbocholt: 0:3. Es war nass, es war kalt – und das, was seine Jungs auf dem Platz boten, war alles andere als erwärmend. Dementsprechend schlecht gelaunt war Bernd Löcke nach der deutlichen Niederlage im Nachholspiel. „Der Gegner musste gar nichts machen“, sagte der Trainer der SVR-Fußballer. „Es ist zu leicht, gegen uns Tore zu erzielen.“ Außerdem ärgerte sich Löcke über die Harmlosigkeit seiner Offensivabteilung: „Drüber oder daneben – unser Gegner braucht zurzeit eigentlich keinen Torwart.“ Während die Rinkeroder den Sprung auf Platz sieben verpassten und weiterhin Zwölfter sind, verbesserten sich die Ottmarsbocholter auf genau diesen Rang der Tabelle.

In der ersten Halbzeit war beim SVR so gut wie gar nichts

zusammengelaufen. In der 26. Minute war Keeper Frank Hälker bei einem Hammer der Gäste aus gut 22 Metern chancenlos – 0:1. Im zweiten Durchgang war mehr los, teilweise kochten die Emotionen hoch. Haarscharf verpasste Simon Walbaum den Ausgleich (62.). Usama Khazneh sorgte für das 0:2 (72.). Spannend wäre es noch mal geworden, hätte der SVR statt eines Freistoßes an der Strafraumgrenze einen Elfmeter bekommen (81.). Für Löcke war es ein ganz klarer Strafstoß. „Aber am Schiedsrichter lag es nicht“, gab der Coach der Rinkeroder zu. Nur kurz nach der strittigen Entscheidung schoss Danny Banach SVR-Schlussmann Hälker durch die Beine (83.). In der Nachspielzeit traf Dominik Grünhagel die Latte. • **mak**

SVR: Hälker, Doan, Walbaum, Ruß, Dirker, Dogan, Grünhagel, Hoenhorst, Nollmann, Berzinch, Groß (eingewechselt: Pöhler, Jakab)



Jan Hoenhorst (rechts), hier im Zweikampf mit einem Ottmarsbocholter, verlor mit dem SV Rinkerode. Foto: Kleineidam

Fußball: Kolja Zeugner wird SVR-Trainer / Erste Senioren-Station für 29-Jährigen

Rinkerode • Am Sonntag verfolgte er trotz Kälte und Schneeregen das Nachholspiel gegen BW Ottmarsbocholt auf dem Rinkeroder Sportplatz, zwei Tage später wurde er offiziell vorgestellt: Kolja Zeugner (29) wird neuer Trainer beim SVR. Der Münsteraner folgt im Sommer Bernd Löcke, der aus privaten Gründen aufhören wird.

„Wir freuen uns, in Kolja Zeugner einen jungen, dynamischen und vor allem sehr kompetenten Trainer gefunden zu haben“, sagt der Leiter der Fußballabteilung, Burkhard Weber. Die Vorstellungen darüber, wie in den kommenden Jahren beim SVR gearbeitet und Fußball gespielt werden solle, seien deckungsgleich. „Wir sind davon überzeugt, dass er die Fähigkeiten besitzt, eine junge, hungrige und leistungsorientierte Mannschaft zu formen“, so Weber weiter. Die Ausbildung von jungen und die Weiterentwicklung von etablierten Spielern seien die vorrangigen Ziele dabei. „Der Verein wird alles daran setzen, ihn bei dieser Arbeit zu unterstützen.“

Zeugner ist im Besitz der A-Lizenz und hat bereits viele Erfahrungen im Trainerbereich gesammelt. Im Alter von zwölf Jahren begann der gebürtige Hiltruper beim TuS als Nach-



Burkhard Weber, Leiter der Fußballabteilung, freut sich über die Zusage von Kolja Zeugner (kl. Bild). Fotos: Verein, pr

wuchscouch. Danach übernahm er für drei Jahre Jugendmannschaften bei Rot Weiss Ahlen (ehemals LR Ahlen), ehe es Zeugner zurück zu seinem Heimatverein zog. In Hilstrup trainierte er die U17 und U19.

Im Anschluss coachte er bis 2015 die U15 des SC Münster 08 in der Landesliga. Nachdem er bis dahin fast ausschließlich überkreisch agierende Teams betreut hatte, stieg Zeugner im Sommer beim Junioren-Leis-

SG ist reif für die Meisterschaft

Fußball: „Schuss vor den Bug“ für den SVH / SVD „chaotisch“ / TuS, GWA und Fortuna verlieren

1. FC Gievenbeck U23 – SV Herbern: 2:0. „Das war insgesamt zu wenig“, kritisierte Christian Bentrup, Trainer des Fußball-Landesligisten aus Herbern, seine Mannschaft nach der Niederlage im Testspiel beim Tabellenvierten der Bezirksliga 12. „Vielleicht haben wir diesen Schuss vor den Bug noch gebraucht.“ Schwach spielte der SVH vor allem in der ersten Halbzeit, in der beide Tore für Gievenbeck fielen (10., 39.). „Wir haben zu wenig investiert und zu viele Fehler gemacht“, kritisierte Bentrup. Nach der Pause standen die Gäste stabiler. • **dz**

SVH: Mikulic, Dubicki, Venneker, Sabe, Trapp, Krüger, Lünemann, Bentrup, Ploczicki, Richter, Hölischer (eingewechselt: Scholz, Nardemann, Brilowski, Eroglu, Bußkamp, Schett)

5:0. Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Wiederbeginn der Meisterschaft (siehe Vorbericht) kassierte der Bezirksligist aus Ascheberg eine deutliche Niederlage. Die macht allerdings niemanden nervös, schließlich spielte das Team beim Landesliga-Dritten Haltern. „Kurzfristig sind noch einige Spieler ausgefallen“, sagte TuS-Trainer Holger Möllers. „Trotzdem haben wir uns ganz gut verkauft.“ Nach langer Pause musste Verteidiger Sebastian Drees über 90 Minuten aushelfen. Möllers: „Wenn wir Not am Mann haben, springt er in der Rückrunde ein.“ • **dz**

TuS: Rama Rubio, Drees, Sabe, Hölischer, Franco Cabrera, Bultmann, Manfredi, Tüns, Vogt, Heubrock, de Sousa (eingewechselt: Tombrock, Höhne)

SV Drensteinfurt – DJK GW Gelmer: 1:1. Bezirksligist SVD zeigte im fünften und letzten Testspiel laut Trainer Ivo Kolobaric sein „zweites Gesicht“. Nach ansprechenden Leistungen gegen Kinderhaus und Wilmsberg kamen die Stewerter gegen Gelmer nicht über ein Remis hinaus. „Das Spiel war nicht so gut“, sagte Kolobaric nach dem Duell mit dem Tabellensebten der Kreisliga A1. Sein Team habe „ziemlich chaotisch“ gespielt, Gelmer überrascht. Isse Sander hatte den SVD in Führung gebracht. Nach der Pause glichen die Gäste aus. • **mak**

SVD: Kemper, D. Heinsch, van Elten, Günner, Niemeyer, Eising, Popil, Brajkovic, Juras, Logermann, Sander (eingewechselt: S. Wiebusch, Wichmann, Seib, Grönewäller)

SC Glandorf – SG Sendenhorst: 1:2. Viertes Testspiel, vierter Sieg: „Jetzt kann es losgehen“, sagte SG-Trainer Uli Leifken und freute sich bereits auf das erste Meisterschaftsspiel nach der Winterpause am kommenden Sonntag bei der DJK Borussia Münster. In Glandorf hatten seine Jungs eine „sehr gute“ Leistung gezeigt und sich ein packendes Duell mit dem Tabellenzweiten der Bezirksliga Weser-Ems 5 geliefert. Nikita Bassauer (22.) und Dennis Wagner (45.) trafen für Sendenhorst, zwischenzeitlich glich der SC aus (38.). • **mak**

SG: Bisplinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Labo, Schomacher, Kurtz, N. Bassauer, Schulte, K. Bassauer, Mehtling, Wagner (eingewechselt: Kuhlmann, Linnemann)

DJK Vorwärts Ahlen – DJK GW Haltern – TuS Ascheberg: GW Albersloh: 4:1. Die Grün-



Petar Juras (r.) spielte mit Drensteinfurt 1:1. Foto: Kleineidam

Weißten konnten die vielen Ausfälle – neun an der Zahl – nicht kompensieren und mussten sich nach zwei späten Gegentoren beim Tabellenzehnten der Kreisliga A Bockum deutlich geschlagen geben. „Wir sind mit zwei A-Jugendlichen und zwei Akteuren aus der Reserve aufgelaufen“, sagte GWA-Coach Lasse Rowald. „Da war nicht mehr möglich.“ Nach einer torlosen ersten Halbzeit glich Bernd Grenzer die Führung der Gastgeber (47.) aus (55.). Doch Vorwärts legte drei Treffer nach (59., 86., 88.). • **mak/dz**

GWA: Alahmad Alrawi, Hecker, Hinrichs, Strohbücker, Dulisch, May, Hochschulte, Grenzer, Thale, J. Horstmann, Hövelmann (eingewechselt: Je. Kröger)

TuS Wiescherhöfen – Fortuna Walstedde: 3:2. Richtig gut verkauften sich die Fortunen beim Bezirksligisten in Hamm. „Wir haben sehr gut gespielt, schön kombiniert und hätten gewinnen müssen“, sagte Trainer Eddy Chart nach der knappen Niederlage im dritten Test-

zungszentrum des VfL Osnabrück ein. Zunächst war der 29-Jährige als Co-Trainer mit Chefcoach Joe Enochs für die U19-Junioren in der Regionaliga Nord zuständig, seit dem Wechsel Enochs Ende August zur ersten Mannschaft des VfL (3. Liga) arbeitet Zeugner mit Daniel Thioune zusammen. „Es ist wahnsinnig spannend, die Abläufe mitzubekommen“, so Zeugner am Dienstag auf Anfrage dieser Zeitung. Allerdings ist auch der Aufwand enorm, den der Münsteraner betreibt. Vier Mal in der Woche ist Zeugner, der als Privatkundenberater bei einer Versicherung arbeitet, von 7.30 bis 21.30 Uhr unterwegs. Auch samstags ist Training. Der einzige fußballfreie Tag ist der Dienstag.

Alles zu vereinbaren – Beruf, Freundin, Freunde, Familie und Fußball –, sei schwierig. Außerdem heiratet er dieses Jahr. Mit dem Engagement beim SVR geht der zeitliche Aufwand etwas zurück. „Rinkerode ist ein fußballbegeistertes Dorf. Ich will was bewegen, langfristig was entwickeln und meine Kontakte nutzen“, sagt Zeugner. Er möchte einerseits natürlich den Nachwuchs des SVR einbinden, aber auch auf

junge externe Spieler setzen. In seiner aktiven Zeit spielte Zeugner beim TuS Hilstrup (Jugend und zweite Mannschaft) sowie beim VfL Wolbeck (unter anderem in der Bezirksliga).

• **Matthias Kleineidam**

Zeit, dass es losgeht

Fußball: TuS spielt eher

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – BV Brambauer-Lünen (Freitag, 19.30 Uhr). Im ersten Spiel nach der Winterpause wartet auf die Fußballer des TuS ein interessante Aufgabe. Die Trainer beider Vereine gaben während der Winterpause ihren Abschied zum Sommer bekannt. Holger Möllers verlässt Ascheberg und wechselt nach Herbern, Dirk Bördeling kündigt sein Ausscheiden wegen mangelnder Perspektive an. Beide werden sich ordentlich verabschieden wollen und hoffen, gut aus den Startlöchern zu kommen.

Möllers zeigte sich mit der Vorbereitung zufrieden. Zwei Siege gab es: gegen die A-Jugend des Hombrocher SV (3:2) und gegen die SG Massen (2:1). Niederlagen kassierte der TuS gegen die SpVg Bockum (3:5) und den TuS Haltern (0:5/siehe Extra-Bericht), unentschieden spielte Ascheberg gegen die SG Selm (1:1). „Jetzt wird es Zeit, dass es wieder losgeht“, freut sich Möllers auf das Abendspiel des Tabellenelften gegen den Sechsten vor heimischem Publikum. Der TuS hat keine Verletzten zu beklagen. Stürmer Hendrik Fuchting meldete sich in der Vorbereitung zurück, und auch Abwehr-Recke Sebastian Drees steht als Stand-by-Spieler parat. • **war**



Starker Auftritt

TT: Fortunen Zweiter

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTV Waltrop III: 9:2. Mit einer starken, mannschaftlich geschlossenen Leistung hat Fortunas erste Tischtennis Herrenmannschaft den zweiten Platz in der Tabelle, der zum direkten Aufstieg berechtigt, zurückerobert. Im Topspiel des bisherigen Dritten gegen den Zweiten führen die Gastgeber einen überlegenen Sieg ein. „Nach der herben Schlappe gegen Lüdinghausen hat die Mannschaft Charakter bewiesen und eine tolle Leistung abgerufen“, sagte Kapitän Hans May nach dem zehnten Sieg der Saison.

Schon in den Doppeln präsentierten sich die Walstedder in bester Verfassung. Jörg Freiherr und Stephan Avenhövel gewannen genauso deutlich wie Hans May mit Ralf Becker und Christoph Nulle mit Raphael Dittrich. In den Einzeln punkteten Freiherr (2), Nulle, Avenhövel, Becker und May. Durch den Erfolg haben die Walstedder wieder zwei Punkte Vorsprung auf Waltrop.

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

• Die U11/1 (E1) des SVD zeigte bei der Winterhallenrunde gute Leistungen. Das erste Spiel gegen Münster 08 endete 0:0 und das zweite gegen Gievenbeck ging 1:3 verloren, obwohl die Truppe die Partien bestimmte, aber sie nutzte ihre Chancen nicht. Danach klappte es mit dem Torschießen, die letzten drei Spiele wurden gewonnen: 2:0 gegen BW Aasee, 3:0 gegen Saxonia Münster und 5:1 gegen den SV Bösenell.

Aktive Alte Herren

Fußball: Versammlung und Turnier

Walstedde • Die Alten Herren der Fortuna trafen sich kürzlich zu einem internen Hallenturnier in der Walstedder Turnhalle. 15 Spieler kämpften in fünf Mannschaften um den Sieg. Nach gespieltem Hin- und Rückrunde durften sich Carsten Fischer, Uli Vinnenberg und Willi Günnewig über den Turniersieg freuen.

Im Anschluss daran fand im Vereinsheim der Fortunen die

Jahresversammlung der Alten Herren-Abteilung statt. Über 20 Mitglieder bescheinigten dem Organisations-Team und dem Kassierer eine gute Arbeit im vergangenen Jahr. Nach einem Rückblick auf 2015 und einen Ausblick auf 2016 wurden das Orga-Team Michael Schattauer, Carsten Scharf, Thomas Tiggemann und Klaus Bories sowie der Kassierer Christian Surmann einstimmig wiedergewählt.



15 Spieler kämpften beim internen Altherren-Turnier in fünf Mannschaften um den Sieg. Foto: Verein

Jugendfußball

SV Rinkerode

• Die U10 des SVR absolvierte ihre dritte Hallenwinterrunde in Greffen. Die Jungs der Trainer Francois Lemarchand und Mario Robles waren von Beginn an hellwach und gewannen das erste Spiel gegen Greffen mit 4:1. Im zweiten gab es gegen Ostbevern eine unglückliche 1:2-Niederlage. Da-

nach besiegten die Rinkeroder im Derby GW Albersloh mit 3:2. Der Höhepunkt war das letzte Spiel gegen die Warendorfer SU. In den letzten 40 Sekunden erzielte der SVR noch zwei Tore und machte so aus einem Rückstand einen 5:4-Sieg. Das Trainerteam war mit den Leistungen sehr zufrieden und freut sich auf den Abschluss in März.

HSG-Damen atmen kurz auf

Handball: Herren zeigen „zu wenig“ und verlieren

Männer, Bezirksliga 3: TV Emsdetten III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 34:28 (18:15). Auch im Rückspiel schafften es die HSG-Handballer nicht, die Drittvertretung des TVE zu schlagen. „Wir haben gespielt, wie wir im Moment trainieren – zu wenig –, und das zeigte sich in den vielen Fehlern. Gegen einen guten Gegner reicht das nicht“, so das Resümee des Trainers Volker Hollenberg.

Gegen gut aufgestellte Gegner hatte die Spielgemeinschaft bereits in der ersten Hälfte Probleme. Die Seiten wurden beim Stand von 18:15 gewechselt. Die HSG verschlief den Wiederanpfiff. Während der TVE viermal in Folge traf, hatte die Spielgemeinschaft mit sich zu kämpfen. Doch dann wachten die Gäste auf. Es wurde konzentrierter gespielt, und das wirkte sich aufs Zwischenergebnis aus. Auf 25:24 kämpfte sich die HSG heran, das Spiel war wieder offen. Doch die Hollenberg-Sieben konnte das Niveau nicht halten und kassierte im 18. Spiel der Saison die achte Niederlage. **Tore:** Müller, Lohmann (je 6), Kleibolt (5), Welzel (4), Köppen, Kramm, Lohgermann (je 2), Nübel

Frauen, Bezirksliga 3: TB Burgsteinfurt II – HSG: 16:23 (5:10). Dass die HSG-Damen trotz der schwierigen Tabellsituation zusammenhalten, zeigte sich im Kellerduell. Obwohl sie im Trikot der Spielgemeinschaft auf. Das war ein klares Zeichen. Schließlich musste gegen den direkten Tabellennachbarn ein Sieg her. Und der gelang auch.

Auch wenn es zu Beginn der Partie etwas hektisch war, konnten sich die Gäste bis zur Pause eine deutliche Fünf-Tore-Führung herausspielen. Nach dem Seitenwechsel lief es weiter so gut. Durch eine konzentrierte Leistung ging die HSG mit 18:7 in Führung. In den letzten zehn Minuten stellte Burgsteinfurt die Defensive um, was die HSG etwas aus dem Konzept brachte. Doch den Sieg gaben die Gäste nicht mehr aus der Hand. Durch den vierten Erfolg im 16. Saisonspiel kletterte das Team auf den vorletzten Platz. **• mt** **Tore:** Borgmann (8), Schmidt (5), Hartmann, Kock, Tillmann (je 3), Sesler

U16 mit drei Erfolgen



Die beiden weiblichen U16-Mannschaften der SG-Volleyballabteilung starteten in die Saison. Nach organisatorischen Problemen bei der Spielplanerstellung für die kleine Staffel mit nur vier Teams wurde als Kompromiss ein erster Spieltag im Turnier-Modus in Sendenhorst ausgerichtet. Die U16 I des Trainer-Duos Karolin Farys und Stefan Schubert schaffte drei 2:0-Siege: gegen die zweite Mannschaft, gegen den BSV Roxel und den USC Münster. Die U16 II von Trainerin Marie Winkelkötter gewann immerhin gegen Roxel (2:0). Die Rückrunde findet am 12. März beim USC statt. *Foto: Verein*

SCS schlägt sich gut

Sendenhorst • Besser als zu erwarten war hat sich die Kreisliga-Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst bei der Meisterschaftsanwärter DJK Coesfeld aus der Affäre gezogen. Mit 4:2 ging der Sieg an die Gastgeber. „Im Nachhinein wäre mehr drin gewesen“, trauerte SCS-Kapitän Bernd Elmenhorst den vertanen Chancen hinterher. **• hues**

Dressurlehrgang



Beim Reitverein Sendenhorst gab es am Wochenende eine besondere Veranstaltung – einen Dressurlehrgang mit Lisa Marie Koch (stehend). Koch durfte ihre reiterliche Ausbildung bei der Olympiateilnehmerin Emma Kanerva und Hubertus Schmidt genießen und absolvierte ihre Ausbildung zur Pferdewirtin (Schwerpunkt „Klassisches Reiten“) mit der Dressurnote „sehr gut“ bei Sportpferde Scholz. Die Reiterin hat viele Turniererefolge in der Klasse S aufzuweisen. Vier Gruppen mit je drei Reitern unterrichtete Koch in Sendenhorst. Gespräche im Clubraum gab es auch. *Foto: Verein*



Vor dem Wiederbeginn der Meisterschaft fuhren die D-Juniorinnen des SV Rinkerode in die Hammer Eissporthalle. Nachdem die Mädchen sich verausgabt hatten, ging es zurück nach Rinkerode – zum Trainer Thomas Schipke. Dort ließen sich die Teilnehmerinnen die von einigen Eltern zubereiteten Pizzen schmecken. Der Abend klang in geselliger Runde mit Dartspielen und Spielen am Kickertisch aus. Das erste Ligaspiel der U13-Juniorinnen im neuen Jahr findet am kommenden Samstag (14 Uhr) in Rinkerode gegen die JSG Südkirchen/Capelle statt. Das Bild zeigt die D-Mädchen mit ihrem Betreuer Tom Schüppler (Zweiter von links) und Trainer Thomas Schipke. *Foto: Verein*

Mitgefiebert und angefeuert

Reiten: Borghoff, Overmann und Kurzhals gewinnen beim RVD-Neujahrsturnier

Drensteinfurt • Auf der Anlage des Reitvereins Drensteinfurt fand das traditionelle Neujahrsturnier statt. Genannt hatten 155 Reiter und 88 Pferde, die trotz der ungünstigen Wetterlage zahlreich zu den zehn Prüfungen erschienen. Über den Tag verteilt war die Anlage gut mit Zuschauern, die sich von Regen und Schnee nicht abschrecken ließen, besucht.

Die Gewinner der Pokale: (von links) Ann-Kathrin Borghoff (Dressur), Lara Overmann (Jugend) und Torben Kurzhals (Springen). *Foto: Verein*



Ein Höhepunkt war die erste Prüfung, eine A-Dressur, mit einem Stechen der besten Drensteinfurter Reiter um den Dressurpokal. Leonie Heß mit „Nekomas Diamant“, Jaqueline Bär mit „Sandro“, Rebekka Pollmüller mit „Valentina“ und Ann-Kathrin Borghoff mit „Charlotte“ waren in der finalen Runde dabei. Siegerin des Stechens um den Dressurpokal (Wertnote 7,4) und der A-Dressur (7,6) war Borghoff. Eine Besonderheit für die jüngsten Reitanfänger war die Schnupper-Führzügelklasse. Die Teilnehmer durften Richter Daniela Bergholz ihr Können präsentieren und bekamen alle eine Anerkennungsmedaille. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurde auf eine Bewertung verzichtet, um den Nachwuchs den Einstieg in den Reitsport zu erleichtern. Zum Mittag hin wurde es beim Geschicklichkeitswettbewerb spannend. Die jungen Teilnehmer mussten möglichst schnell einen Parcours mit kleinen Hindernissen absolvieren – und wurden dabei fleißig angefeuert. Theresa Velken aus Ascheberg siegte mit „Jarosz“, bei den geführten Teilnehmern lag Anna Leismann aus Rinkerode mit „Nell“ vorn. Im Reiterwettbewerb Schritt-Trab ging der erste Platz an Louisa Winter und „Minou“. Das Paar erhielt die Wertnote 7,6. „It's cool man“ und Amelie Kuhn aus Amelsbüren siegten mit der Wertnote 7,4 im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp.

Der Wettbewerb um den Jugendpokal setzte sich aus einer E-Dressur und einem E-Springen zusammen. Das beste, aus beiden Prüfungen zusammengesetzte Ergebnis erzielte Lara Overmann mit „Dr. Dagobert Dancer von der Rieth“. Das Paar siegte außerdem im E-Springen mit der Wertnote 8,0. In der E-Dressur ging die goldene Schleife an Sophia Michael aus Ahlen mit „Daggi Diana“. Am Ende des Turniertages wurde um den Springpokal geritten. Im A*-Springen setzte sich Torben Kurzhals mit „Nekko“ und einer Zeit von 41,2 Sekunden durch. In der

A*-Springprüfung mit Stechen sicherte sich Mo Lemmerhirt aus Rinkerode mit „Lady Weinberg“ in 47,1 Sekunden den Sieg. Kurzhals hatte durch seinen Erfolg einen entscheidenden Vorteil im Kampf um den Springpokal. Trotzdem wurde bis zur letzten Sekunde mitgefiebert.

Weitere platzierte Teilnehmer des RVD: A-Dressur: 4. Jaqueline Bär mit „Sandro“; 7. Ann-Kathrin Borghoff mit „Choco Crossie“; E-Dressur: 5. Sophie Bösel mit „Forcolino“; 5. Isabel Bußmann mit „Saga“; Reiterwettbewerb Schritt-Trab: 2. Jette Schouwstra mit „Saga“; 4. Anna-Friederike Borgmann mit „Püppi“ und 5. mit „Pashja“; Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp: 3. Katharina Merschhoff mit „Big Ben“; 6. Alina Bußmann mit „Vito“; Teilnehmer in der Führzügelklasse: Lasse Süßmann und Matti Süßmann mit „Kira“, Charlotte Platte mit „Pünktchen“, Johann-Hendrik Borgmann, Amalia Borgmann und Matthias Merschhoff mit „Pashja“, Eva Rak mit „Paulchen“; Geschicklichkeitswettbewerb geführt: 2. Louisa Winter mit „Minou“; 4. Sarah Ngegel mit „Minou“; 5. Lasse Süßmann mit „Kira“; 6. Malin Münstermann mit „Piep“; 7. Anna-Friederike Borgmann mit „Püppi“ und 8. mit „Pashja“; Geschicklichkeitswettbewerb: 2. Katharina Merschhoff; E-Springen: 3. Katharina Merschhoff (WN 7,4); 6. Florian Borghoff mit „Leandra“ (7,0); A*-Springen: 2. Anna Vogt mit „Zidan“; 7. Hubert Niklas mit „Lawinia“; A*-Springen mit Stechen: 2. Lara Overmann mit „Comtess“; 4. Torben Kurzhals mit „Nekko“

Dritte Amtsperiode für Geske

Versammlung: Als Vorsitzender der DJK Olympia wiedergewählt / Ehepaar

Drensteinfurt • Gerhard Geske bleibt 1. Vorsitzender und tritt seine dritte Amtsperiode beim 1262 Mitglieder zählenden Sportverein an, das Ehepaar Gericke wurde auf der Jahreshauptversammlung im Alten Pfarrhaus als „DJK-Familie des Jahres“ ausgezeichnet.

Die kommissarischen Handball-Abteilungsleiter Gerhard Geske und Hermann Voges sowie der Beisitzer Daniel Jost wurden einstimmig wiedergewählt – ebenso wie Margit Gericke als Leiterin der Breitensportabteilung, Schriftführer Andreas von Bobart und Beisitzer Wolfgang Tettenborn. Auch im Gesamtvorstand änderte sich nichts. Neben Geske wählen



die 35 Anwesenden Kassenschatrin Walburga Voges und die Beisitzer Manfred Bartmann (Breitensport) und Willi Kleibolt (Handball) wieder. Der neue Pfarrer Jörg Schlummer engagiert sich als geistlicher Beirat. Ein Rückblick auf das Jahr

2015, in dem unter anderem der DJK-Tag „Kinder stark machen“ stattfand, sowie Informationen über Veränderungen und Kooperationen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Die 49 Übungsleiter und Helfer, die insgesamt rund 2700 Trainingsstunden pro

Gericke ausgezeichnet

Jahr leiten, besuchten verschiedene Seminare und Veranstaltungen, um sich fortzubilden. Unerfreulich war die Schließung der Dreingau-Halle (die DZ berichtete), die die Abteilungen der DJK weiter vor große Herausforderungen stellt. Viele Teams und Gruppen müssen auf andere Turnhallen ausweichen, sich einschränken oder pausieren. Die Verantwortlichen hoffen, die Halle nach den Sommerferien wieder nutzen zu können.

Die neue Auszeichnung „DJK-Familie des Jahres“ ging an Margit und Helge Gericke für ihr großes Engagement. Er kümmert sich unter anderem um die Homepage, seine Frau um die Organisation in der Breitensportabteilung. **• fro** www.djk-drensteinfurt.de

Zwei Titel für Jugend

Badminton: SG-Teams

Sendenhorst • Großer Jubel bei den Mitgliedern der SG-Badmintonabteilung: Die erste Seniorenmannschaft, die spielfrei hatte, freute sich über den Klassenerhalt. Durch die Niederlage des Hammer SC in Peckeloh steht dieses Team als Absteiger fest. Den Meistertitel feierten die erste und die zweite Jugendmannschaft.

• Jugend I – TuS Friedrichsdorf: 4:4. In der Landesliga feierten die Sendenhorster durch das Unentschieden die Meisterschaft. Mit 12:4 Punkten (vier Siege, vier Unentschieden) sicherte sich die Truppe Platz eins vor der Wareндorfer SU (11:5) und Friedrichsdorf (10:6). In dieser Saison waren Jonas Kras (15 Siege, eine Niederlage), Adrian Schaaf (14/2) und Luca Sauerland (13/3) die erfolgreichsten Spieler der SG.

• Jugend II – SC Peckeloh: 8:0. Den neunten Sieg in Folge schafften die Sendenhorster in der Bezirksliga. Mit 18:2 Punkten setzten sie sich vor der Wareндorfer SU (15:5) durch. Arne Masur erreichte bei 18 Einsätzen 18 Siege. In der kompletten Saison musste er lediglich zwei Sätze abgeben. Luca Seibt (13 Siege in 14 Spielen) und Alyssa Skerhut (12 Siege in 13 Spielen) folgten.

• Jugend III – TSG Rheda: 0:8. Lediglich zwei Sätze entschied die junge Mannschaft für sich. Mit 2:18 Punkten wurde die SG Tabellenletzter.

• U13 – TSG Rheda: 5:1. Im letzten Spiel feierten die Sendenhorster den ersten Erfolg und gaben die Rote Laterne an den VfL Sassenberg ab.

Serie gerissen

Bezirksliga 2: Spvg Steinhausen II – SG Sendenhorst: 31:26 (13:13). Nach neun Spielen in Serie ohne Punktverlust hat es die Handballer der SG erwischt. Bei der zweiten Vertretung Steinhagens musste die von Andreas Schwartz trainierte Truppe die fünfte Niederlage einstecken. Dadurch büßten die Sendenhorster den zweiten Tabellenplatz ein. Der TuS Spreng III zog aufgrund des besseren Torverhältnisses an der SG vorbei. Der Tabellenführer TSG Altenhagen/Heepen II hat sich wieder abgesetzt. Das Team entschied das Spitzenspiel gegen den TuS Bielefeld/Jöllenbeck III mit 29:23 für sich. Schwartz war nach der Pleite verärgert: „Wir haben nicht verloren, weil Steinhagen so stark war, vielmehr sind wir an uns selber gescheitert.“ Kein Akteur habe Normalform erreicht. Zudem wurde Lars Mönig des Feldes verwiesen. **• vol**

Tore: Haake (5), Bernstein (3), Suntrup (3), Baumhögger (3), Mar. Kleikamp (3), Mat. Kleikamp (5), Mönig (4)

Versammlung des ACA

Ascheberg • Die Jahreshauptversammlung des Automobil-Clubs Ascheberg findet am Samstag, 20. Februar, ab 18 Uhr im Clublokal Brügge-mann-Rother statt. Ab 20 Uhr lädt der ACA seine Mitglieder zu einem gemütlichen Abend mit Grünkohlessen ein.

Panske will in den Landtag

2017 für die CDU im Wahlkreis 80 Coesfeld II

Ascheberg • Der Ascheberger CDU-Vorsitzende Dietmar Panske möchte in den Landtag. Auf der Vorstandssitzung des CDU-Kreisverbandes am „Politischen Aschermittwoch“ gab er bekannt, dass er im Wahlkreis 80 Coesfeld II antreten wolle. Der bisherige Abgeordnete Werner Jostmeier hatte kürzlich erklärt, 2017 nicht mehr zu kandidieren.

Der 49-jährige Panske wird mit einem einstimmigen Votum seines heimischen CDU-Gemeindeverbandes ins Rennen geschickt. „Die CDU Ascheberg sieht in Dietmar Panske einen sehr guten Kenner der Kommunen im ländlichen Raum. Und er hat sich in seiner bisherigen politischen Arbeit als hartnäckiger Kämpfer für die Interessen des Mittelstandes, der Landwirtschaft, der Vereine, des Ehrenamtes und ganz besonders der Familien erwiesen“, erklärt die Sprecherin des Ascheberger CDU-Vorstands, Maria Schulte-Loh. „Nach vielen guten Gesprächen und Ratschlägen konnte ich diesen

für mich, meine Familie und für unsere CDU wichtigen Schritt sehr sorgfältig abwägen“, macht Dietmar Panske deutlich.

Der 1967 in Greven geborene Panske ist Offizier bei der Bundeswehr und zurzeit als Inspektionschef beim Bundespräsidialamt in Münster tätig. Seit 1996 ist er verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 17 und 14 Jahren. Seit 2009 ist Dietmar Panske Mitglied des Ascheberger Gemeinderates mit Schwerpunkten bei der Wirtschaftsförderung sowie im Haupt- und Finanzausschuss. Seit fünf Jahren führt er als Vorsitzender den Gemeindeverband, ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Beisitzer im Vorstand der KPV im Kreis Coesfeld und seit vergangenem Sommer stellvertretender Kreisvorsitzender.



Dietmar Panske Foto: CDU

Viele Aufgaben zu bewältigen

Kommunales Integrationszentrum eröffnet

Kreis Coesfeld • Der Kreis Coesfeld habe sich mit der Eröffnung eines kommunalen Integrationszentrums richtig entschieden, lobte NRW-Integrationsminister Rainer Schmelzter. Mit diesem 50. Integrationszentrum habe man eine „nahezu flächendeckende Struktur aufgebaut, mit der wir Angebote zur Integration zugewanderter Menschen in den Kommunen koordinieren“.

Schmelzter sowie NRW-Schulministerin Silvia Löhrmann betonten am Freitag im Lüdinghauser Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, dass die Bedeutung der Zentren angesichts der aktuellen Flüchtlingszuwanderung noch einmal gewachsen sei.

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr fasste die Aufgaben zusammen: Angebote der professionellen und ehrenamt-

lichen Flüchtlingshilfe erfassen und Netzwerke bilden, Bedarf in den Gemeinden und Städten, bei den Wohlfahrtsverbänden, und beim Kreis ermitteln, Aufbau eines Übersetzerpools, Koordinierung einer Seiteneinsteigerberatung, Vorbereitung einer Integrationskonferenz sowie Abstimmen und Erstellen eines Integrationskonzeptes.

„NRW ist ein Einwanderungsland. Wir haben viel Erfahrung mit Migration und Integration. Das hat unser Land ganz wesentlich geprägt“, blickte Minister Schmelzter optimistisch in die Zukunft.

Silvia Löhrmann wünschte dem Integrationszentrum eine gute Arbeit: „Ich bin mir sicher, dass wir einen guten Beitrag leisten werden in der aktuellen Situation und darüber hinaus.“ • jeh



Silvia Löhrmann und Rainer Schmelzter (sitzend) trugen sich in das Gästebuch des Kreises Coesfeld ein. Foto: Hagedorn

Ära endet nach 149 Jahren

Auslaufende Realschule veranstaltet am 1. Juli ein großes Ehemaligen-Treffen



Am 1. Juli gelten diese Zehntklässler auch als ehemalige Realschüler und sind damit zur großen Party eingeladen. Foto: Nitsche

Ascheberg • Noch drücken die 50 Jungen und Mädchen die Schulbank. Am 24. Juni werden sie entlassen und sind damit am 1. Juli ebenfalls „Ehemalige“.

Doch diese Schüler bilden eigentlich schon jetzt einen ganz besonderen Jahrgang. Denn er wird als letzter in die Geschichte der Realschule eingehen. Danach ist definitiv Schluss. Die Ära der Schule endet – nach 149 Jahren.

Ein Grund also, um gebührend zu feiern. Und deshalb gibt es am Freitag, 1. Juli, ein Ehemaligen-Treffen. „Für

Schüler und Lehrer“, betont Astrid David. Die Vorsitzende des Fördervereins gehört gemeinsam mit Schulsekretärin Marianne Hülsmann, den Lehrerinnen Brigitta Mauritz und Ulla Wermter sowie Claudia Krämer und Stephan Schulte-Braucks von der Schulpflegschaft zum Vorbereitungsteam. Der Förderverein gilt dabei als Veranstalter. Die Vorbereitungen für das große Fest lasten damit auf nur wenigen Schultern. „Deshalb ist das Weitersagen unbedingt erwünscht“, so David.

Viele Ex-Lehrer sind bereits informiert. „Und sehr viele von

ihnen haben ihr Kommen zugesagt“, freut sich Marianne Hülsmann. Sie ist außerdem auf der „Jagd“ nach alten Fotos und hat die ehemaligen Lehrer bereits deshalb kontaktiert.

Große Fotoshow

„Das Bildmaterial, das wir von den Lehrern bekommen, soll digitalisiert werden“, verrät sie. Denn auf diese Weise sollen am 1. Juli längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden. Mit einer Fotoshow. Selbstverständlich dürfen auch alle Schüler alte Bilder und Alben mitbringen.

Gefeiert wird in lockerer Runde auf dem Schulhof. Für Musik, Getränke, ein Zelt und das leibliche Wohl sorgt das Vorbereitungsteam. Außerdem sind Führungen durchs Gebäude geplant. Das Fest soll auch dazu dienen, alte Kontakte wieder aufleben zu lassen. Ein würdiges Ende einer langen Ära. • ben

- Die Anmeldung erfolgt mittels Überweisung von 5 Euro auf das Konto der Realschule Ascheberg. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Weitere Infos gibt's online: www.realschule-ascheberg.de

Höchste Zeit für den Obstbaumschnitt

Kursangebot des Heimatvereins Herbern

Herbern • Der Frühling steht vor der Tür, es ist höchste Zeit für den Obstbaumschnitt. Die im ersten Seminar 2015 beschnittenen Bäume auf dem Hof Reimann sollen noch einmal begutachtet und die gewonnenen Erkenntnisse bei den restlichen Bäumen in der Praxis angewendet werden.

Dieter Rogoll, Heiner Lamkowski und Franz Wemhoff vom Bauerngarten-Team des

Heimatvereins Herbern leiten den Kurs. Wer hat, sollte Schneidwerkzeug mitbringen und wetterfeste Arbeitskleidung anziehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Treff ist am Samstag, 20. Februar, um 9 Uhr am Haus Spüntrup (Merschstraße 17). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Rückfragen unter Tel. (02599) 1258.

Mit der VHS zu spannenden Zielen

Nach Paris und an die Mecklenburger Seenplatte

Ascheberg • Der VHS-Kreis Lüdinghausen bietet viele Reisen zu spannenden Zielen an. • Vom 5. bis 8. Mai begleitet Manfred Coenen eine Gruppe nach Paris. Den Teilnehmern wird ein umfangreiches Programm geboten, das auch Einblicke jenseits der üblichen Sehenswürdigkeiten verspricht. • Vom 10. bis 17. Mai führt eine weitere Reise an die Mecklenburger Seenplatte, in der

Reiseleiterin Hanne Bänder mit einer Gruppe „das Land der 1000 Seen“ erkundet. Diese Reise richtet sich insbesondere an die Altersgruppe 60 plus. Für beide Reisen stehen noch freie Reiseplätze zur Verfügung. Ausführliche Reiseinformationen gibt es beim Volkshochschulkreis Lüdinghausen, Tel. (02591) 926360, E-Mail: vhs-milski@stadt-lue dinghausen.de.



Dorf-Rallye mit Preisen

Ascheberg • Zu einem lockeren Nachmittag sind die Erstkommunionkinder aus Ascheberg und Herbern eingeladen. Die Kinder aus St. Lambertus versammeln sich am Samstag, 20. Februar, um 15.30 Uhr in der Kirche, anschließend gibt es verschiedene Erlebnis-Stationen im Pfarrheim. Die Herberner Kinder treffen sich am Samstag, 27. Februar, um 16 Uhr zu einer Dorf-Rallye mit Preisverleihung. Beide Tage enden mit der Mitfeier der Vorabendmesse jeweils um 18.30 Uhr. Dazu sind auch alle anderen Familienmitglieder eingeladen.

Versammlung im Pfarrheim

Ascheberg • Das Jubiläumsjahr der Kolpingfamilie Ascheberg, das 2017 gefeiert wird, wirft am Sonntag, 21. Februar, seine Schatten voraus. Es ist ein Thema bei der Generalversammlung im Pfarrheim St. Lambertus. Beginn ist im Anschluss an die Messe um 10.30 Uhr. Neben den Regularien ist auch die Ski-Tour 2017 ein Thema. Für die Kinder werden Bastel- und Spielmöglichkeiten angeboten. • ben

Seifen sieden am Samstag

Herbern • Maren Haumann, diplomierte Kräuterafrau, siedet mit Interessierten am Samstag, 20. Februar, um 14 Uhr Seifen in der Orangerie des Schlosses Westerwinkel. Der Kurs kostet 30 Euro plus 5 Euro Materialkosten. Anmeldung: Tel. (02593) 6324.

Anzeigenblattgruppe Münsterland

Dreingau Zeitung

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Gartenträume im Frühling

Das Gartenmagazin erscheint in allen HALLO- und BLICKPUNKT-Ausgaben sowie in der Dreingau Zeitung am Sonntag, 10. April 2016 bzw. Mittoch 13. April 2016.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

AUFLAGE
ca. 300.000
Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS:
DI. 22. MÄRZ 2016

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Haag
Tel. 02508 9903-12 | Fax 02508 9903-40

Stellenangebote

Umschulungen – jetzt starten

TÜV NORD Bildung führt Umschulungen in über 30 Berufen durch. Die Agentur für Arbeit oder das Job-Center fördern in bestimmten Fällen mit **Bildungsgutscheinen**. Wir beraten Sie gern zu Angeboten und Förderprogrammen.

Gewerblich-technische Berufe (Auswahl)

- Elektroanlagenmonteur/-in
- Fachkraft für Hafenlogistik/Fachlagerist
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Industrieelektriker – Betriebstechnik
- Fachkraft Metall
- Fachrichtung Montage/Zerspanung
- KFZ-Mechatroniker/-in
- Koch/Köchin
- Mechatroniker/-in
- Technische/-r Produktdesigner/-in
- Triebfahrzeugführer/-in (Lokführer/-in)

Kaufmännische Berufe/IT (Auswahl)

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Steuerfachangestellte/-r
- Fachinformatiker/-in

Start: 01.02.2016
(möglicher Einstieg bis 31.03.2016)

TÜV NORD Bildung – auch in Ihrer Nähe:
u.a. Bergkamen, Datteln, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Kamp-Lintfort, Lünen, Oberhausen, Recklinghausen

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG
info-bildung@tuv-nord.de
www.tuv-nord-bildung.de

Weitere Informationen unter der kostenfreien Servicenummer:

0800 8888 121

Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr

Offen, suchen liebe Putzfee für unseren Haushalt, ca. 4-5 Std in Offen, ☎ 01 72/4 47 64 02.

REINIGUNGSKRAFT in Lüdinghausen gesucht. Freitags 1 - 2 STD. ☎ 01 74/9 51 79 87.

Wagenwart für die Pflege und Reinigung eines Brieftaubentransporters für die Zeit v. April - September in Nebenbeschäftigung gesucht (Raum LH), FS C1E erforderlich., Näheres: ☎ 0160/91474791

Reinigungskraft (6 h/Woche) für Privathaushalt in Ascheberg gesucht. Sie haben Erfahrung und sind zuverlässig? Dann rufen Sie uns an: ☎ 0 25 93/14 51.

Stellengesuche

Suche Job als Auslieferungsfahrer bzw. Kurierdienstfahrer auf 450 €-Basis. ☎ 02591/8949900 Email: kortmann49@gmx.de

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder 01 76/ 20 43 66 77.

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. ☎ 01 52/21 64 01 13.

Aus- und Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Erf. Nachhilfelehrerin erteilt Unterricht in div. Fächern z.B. Engl., Deutsch, Mathe, Franz., Spanisch, Rechnungswesen, Bio, Chemie, Physik im Raum ST, MS, Emsdetten ☎ 0170/4150419

Erfahrene Grundschullehrerin erteilt qualifizierte Nachhilfe in Ascheberg und Umgebung. ☎ 0160/91765775

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Dreingau Zeitung

Kontakte

THAI TOP SERVICE
MS-Handwerker Str. 57
☎ 0162 - 87 97 183

SOFIA
MS - CITY
☎ 01522 - 20 92 733

Traumfrau mit großen Titsen & Top Service
AUCH Hausbesuche ☎ 01577 - 370 92 90

DAY & NIGHT CLUB VILLA IM PARK
☎ 02591 - 968 55 95
Celina heiße Türkin tabulos
Gegen Vorlage der Anzeige ein Freigetränk
Täglich Mo-Do 12-1 Uhr | Fr+Sa 14-6 Uhr | So 14-1
Seppenradter Str. 45a | Lüdinghausen | villa-im-park.com

Möbel und Einrichtungen

Komplettes Schlafzimmer (Buche) incl. Matratzen u. Lattenroste zu verkaufen, VB 350 €, ☎ 01 71/ 1 23 48 97.

Tiermarkt

Aquarium - Eckaquarium, gebraucht in gutem Zustand, einwandfrei dicht, Front 1 m, Seiten 0,70 m, Höhe 0,50 m mit voller Ausstattung (Beleuchtung, Filterpumpe, Lüftungspumpe) ab 50 € gegen Höchstgebot zu verkaufen. Nur Selbstabholung gegen Barzahlung. ☎ 02571/51477.

Verkäufe

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klärr seit 1975, ☎ 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

Kaminholz zu verk., trocken, abgelagert, Anlieferung möglich. ☎ 0171/9536626.

Ascheberg, franz. Vitrinenschrank (Henry II, Zertifikat), runder Esstisch 1,25 m, auszieh., 6 Stühle, alles gut erhalten, Eiche, Preis VB. ☎ 0162/4185595

Haben Sie noch das richtige Fahrrad für Ihr Kind? Eine Auswahl gibt es in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern. ☎ 02599/7344

Gitarren – Noten – Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 - www.personal-guitar.de

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Gesuche

Achtung Sammler sucht! Pelzmäntel, Abend- u. Trachtenmode, Kleinförmel, Porzellan, Bernstein, Zinn-/Silberbesteck, Uhren, Gold-/Silberschmuck, Orientteppich, alte Weine/Spirituosens. ☎ 0163-4678528

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Uhren, Bernstein, (Korallen-), Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

Suche Sammelstassen, Bierkrüge, Kristallgläser, Römergläser, Bavaraservice, Nähmaschine, einen Nähkasten, Damengarderobe Größe M, Kleinförmel und Küche. ☎ 0231/98535682 o. 0177/2373093

Achtung Käufer! Pelze a. Art und Persianer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosens, Uhren a. Art, Schmuck. Seriöse Abwicklung, Frau Lora 0157/83780522

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Uhren, Bleikristall, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Lampen, Teppiche, Porzellan u. Krüge, Zinn, Silberbesteck, Schmuck, ☎ 0152/07644757.

Achtung Bargeld! Kaufe Porzellan, Zinn, Streichinstrumente, Teppiche, Pelze, Näh-Schreibmasch., Gold-Moderschmuck, Bernsteinketten etc. ☎ 01575/8448394

SALE

bis zu **70%** auf maritime Mode und Funktionskleidung

SCHNÄPPCHENMARKT

Freitag, 19.02.2016, von 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 20.02.2016, von 10.00 – 15.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass - Lüdinghauser Str. 34-59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

Verkäufe Häuser

Drensteinfurt-Rinkerode, gepfl. Wohnrdst., ca. 1200 m², 5 WE, ca. 300 m² Wohn- u. Nutzfl., zum Höchstgebot zu verk., Eneergausw. liegt vor, VB 450000 €, ☎ 02104/61969 oder 0174/9864943
www.assi.jagdterrier@web.de

Vermietung Häuser

Lüdinghausen, Olfener Str., ruhige Wohnl., EFH zu verm., EG, AR, Diele, WC, Küche, EBzi., Wohnzi. m. Kachelöfen. OG, 4 Zi. u. gr. Bad/WC, KG, Waschräum, gr. Hobbyraum, Trocken/Heizungsraum, Vorratskeller, WC. Gr. Garagenhaus m. Nebenraum, ca. 50 m², Grundmiete 950 € + NK + Kaution, ☎ 0151/10521691.

Mietgesuche Häuser

Suche Haus zur Miete, mind. 3 Zi., mögl. mit Garage/Garten, bis 650 € KM. ☎ 01 76-78 12 53 85

Mietgesuche Wohnungen

LH, 2 ZKB, ebenerdig, 60 bis 70 m², Kaltmiete 350 bis 400 €/M, Kaution u. Mietzahl.-Garantie kein Problem, sucht ruhige Einzelperson, 64 J., zu/ab Juni 2016 oder später. wdr-pr@t-online.de

Opel

Opel Corsa B "City" - Mod. 98, Steuer-Euro 3, TÜV 1 J., gepfl., VB 590 €. ☎ 0151/17738665.

Verschiedenes

Mobile Fußpfleger/innen: Wer von euch möchte was Gutes tun und mir bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ca. alle 8 Wochen einen Nachmittag helfen? Eigene Geräte erforderlich. Freue mich auf eure Antwort. ☎ 0162/9628376 oder suseber@yahoo.de

WERKSTATT für Bildeinrahmungen: Passepartout-Zuschneide Ronge ☎ 02599/1863

Großer Obstverkauf!

RAHMANN's Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Verkauf am Donnerstag, 18. 2. 2016

09.15 Rinkerode	Grundschule / Magdestiege	10.30 Walstedde	Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt	Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße	17.15 Sendenhorst	Lambertiplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Frische direkt ab LKW. Verkauf alle 14 Tage!

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag
Medienberaterin

Telefon 025 08/99 03-12
Telefax 025 08/99 03-40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

45 Jahre HARK KAMINE

Feiern Sie mit uns! Bis zu **45%** Jubiläumsrabatt!

Kaminöfen · Pelletöfen · Kachelkamine
Kachelöfen · Marmorkamine · Gaskamine
Heizkassetten zum nachträglichen Einbau

Kamine direkt vom Hersteller

HARK KAMINE im Kamin- und Kachelofenbau
Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197-213, 47228 Duisburg
HARK Ausstellungen:
48151 Münster, Weseler Str. 48 · 49090 Osnabrück, Pagenstecherstr. 35 · 44141 Dortmund, Westfalendamm 104 (B1 neben Citroen) · 33649 Bielefeld, Sunderweg 2 (gegenüber von IKEA)
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr

***** JETZT GRATIS *** 188-SEITIGER KATALOG** und Angebotsflyer mit Preisen unter: www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. **BUNDESWEIT AUSSTELLUNGEN!**

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Werden Sie Schutzengel, genau wie Michaela May.

Spendenkonto 70 888 00
IBAN DE 59 3702 0500 0007 0888 00
BIC BFSWDE33XXX
BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

www.muko.info

Oh Gott, es ist soweit, der **Sebastian** wird **30 Jahre** alt.

Da er wurd' erst spät gefunden, ist er nun an den Besen gebunden.

Sebastian legt am **Sonntag, dem 21. 2. 2016**, ab 14.00 Uhr den Marktplatz in Drensteinfurt, bis er wird von einer Jungfrau von seinem Leid erlöst.

30

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Ich bin dann mal ... weg!

Das Magazin mit Ausflugstipps für das Münsterland erscheint in allen HALLO- und BLICKPUNKT-Ausgaben sowie Dreingau Zeitung am Sonntag, 20. März 2016 bzw. Mittwoch 23. März 2016.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

ANZEIGENSCHLUSS:
MI. 09. MÄRZ 2016

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Haag
Tel. 0 25 08/99 03-12 | Fax 0 25 08/99 03-40



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Frühling bei Ihnen zu Hause

Primeln
Verschiedene Farben.
12 Stück im 9 cm-Topf
Einzelpreis: **0.59**

12 Stück

5.-

gartenkraft® Aussaat- und Kräutererde

Für Aussaat, Vermehrung und zum Pflanzen von Kräutern. Mit Quarzsand für eine gute Wurzelentwicklung. 15 Liter-Sack

3.99

1 Liter = 0,27

Zimmergewächshaus

Komplettes Zimmergewächshaus. Wasserdichte Kunststoffwanne in stabiler Ausführung. Glasklare Abdeckhaube aus Kunststoff mit zwei Lüftungsreglern. Maße (B x T x H): 38 x 24 x 18 cm.

~~4.99~~

3.99



Elektrorasenmäher	gartenkraft® RME 32
Motor:	Elektromotor
Geräteleistung:	1.000 W
Gehäuse:	Kunststoff
Schnittbreite:	32 cm
Schnitthöhe:	25-65 mm
Höhenverstellung:	3-fach, über die Achse
Radantrieb:	nein
Räder:	140/140 mm, Gleitlager
Grasfangbox:	ca. 25 Liter
Rasenfläche:	bis ca. 300 m²

69.99

tierfreund Meisenknödel

8 Stück je 680 g-Schale

1.99

1 kg = 0,25



tierfreund Streufutter

Der Klassiker zur Unterstützung frei lebender Vögel, besonders in der kalten Jahreszeit. Mit Sonnenblumenkernen, Sämereien und Erdnüssen. 2,5 kg-Beutel

3.99

1 kg = 1,60

Tepro Holzkohlegrill „Toronto“

Grillfläche/Rost: 2 x 41 x 27,5 cm, emailliert. Pulverbeschichteter Deckel mit Edelstahlgriff und eingebautem Thermometer. Holzkohlewanne ist pulverbeschichtet und höhenverstellbar. Arbeitshöhe: 84 cm.

Extras:

Verchromter Warmhalterost (54 x 24 cm), abklappbare Ablagefläche, Lüftungsscheibe im Deckel, Ascheschublade und Besteckhaken.

119.-



50% auf Kaminkörbe

50% auf alle Ausstellungsmodelle



Rinti Kennerfleisch
Reich an natürlichen Fleischstücken. Verschiedene Sorten. 6 x 800 g-Dose 1000 g = 2,08

6 Dosen



grillfreude Natur-Feueranzünder

Aus Naturprodukten. Für Grill, Kamin und Feuerstellen. Brennt rückstandslos ab. 2 kg-Beutel 1 kg = 5,00

5 Pakete



Holzbricketts „RUF“
Eckig. Aus Nadelholz. 5 x Ca. 10 kg-Paket. 1 kg = ca. 0,20

Einzelpreis 10 kg-Paket: **2.99**
1 kg = ca. 0,30



Chappi

Verschiedene Sorten. Je 10 kg-Sack. 1 kg = 1,00

preisfixxx Gartenkalk
4 x 20 kg-Sack 1 kg = 0,13

Einzelpreis 20 kg-Sack: **2.99**
1 kg = ca. 0,15



Je Angebot

10.-

4 Säcke

Gültig 1 Woche ab Erscheinungstag. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. > Unser regulärer Preis.

Ihre Raiffeisen-Märkte

59387 Ascheberg ⁽¹⁾, Raiffeisenstr. 23 • 59387 Herbern ⁽²⁾, Bernhardstr. 6 • 48317 Drensteinfurt ⁽²⁾, Raiffeisenstr. 6
48317 Rinkerode ⁽¹⁾, Am Bahnhof 1 • 48324 Sendenhorst ⁽³⁾, Herkulesweg 3

Eine Gemeinschaftswerbung der Märkte der ⁽¹⁾ Raiffeisen Ascheberg eG, Raiffeisenstr. 23, 59387 Ascheberg •

⁽²⁾ Raiffeisen Lüdighausen eG, Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen • ⁽³⁾ Raiffeisen Warendorf eG, Schlosserstr. 11, 48231 Warendorf

P in genügender Anzahl am Markt

Zahlen Sie einfach und bequem mit Ihrer EC-Karte!



© terres'agentur - 15-19201